

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**April 1969**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**April 1969**



Bestellnummer: 240100—690204

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# INHALT

	Seite
<b>I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
<b>A. Bundesergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
<b>B. Länderergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer . . . . .	11
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer . . . . .	12
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	12
<b>II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik</b>	
Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	13
Graphische Darstellung . . . . .	14
<b>A. Baugenehmigungen</b>	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten . . . . .	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren . . . . .	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren . . . . .	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	17
a) Wohnbauten . . . . .	17
b) Nichtwohnbauten . . . . .	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten . . . . .	18
<b>B. Baufertigstellungen</b>	
1. Fertiggestellte Wohnbauten . . . . .	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	18
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten . . . . .	19
<b>C. Tiefbauaufträge</b>	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten . . . . .	19
<b>III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
<b>A. Wohnungen</b>	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	20
a) Finanzierungsmittel . . . . .	20
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt . . . . .	20
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	20
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	21
<b>B. Erwerbstätigkeit</b>	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	21
2. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	21
<b>C. Industrie</b>	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie . . . . .	22
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen . . . . .	22
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige . . . . .	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	24
<b>D. Indices im Produzierenden Gewerbe</b>	
1. Index der industriellen Nettoproduktion . . . . .	25
2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe . . . . .	25
3. Produktionsindex für das Baugewerbe . . . . .	25
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen . . . . .	25
<b>E. Handwerk</b>	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	26
<b>F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen</b>	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	26
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	27
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen . . . . .	27
<b>G. Geld und Kredit</b>	
1. Sparverkehr . . . . .	27
2. Bauspargeschäft . . . . .	28
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	28
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen . . . . .	29
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	29
<b>H. Preise</b>	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe . . . . .	29
a) Inlandpreise . . . . .	30
b) Weltmarktpreise . . . . .	30
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	30
3. Preisindices für Bauwerke . . . . .	31
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude . . . . .	31
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau . . . . .	31
<b>I. Löhne</b>	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	32
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufen . . . . .	32
<b>K. Witterungscharakter im April 1969 . . . . .</b>	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -  
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968  
sind veröffentlicht in Heft

I. Betriebe  
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968  
der Fachserie E, Reihe 2  
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes,  
erschienen im März 1969

#### Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-			die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.  
Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 12) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 13 - 19) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im August 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** = tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
- Lohn- und Gehaltssummen** = Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
- Umsatz** = die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert ohne und einschl. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
- Geleistete Arbeitsstunden** = alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

### Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des April 1969 ist die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vormonat um rd. 55 000 oder um 3,8 % auf 1 514 000 angestiegen. Sie lag damit um rd. 28 000 oder um 1,9 % höher als Ende April 1968. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich gegenüber dem Vormonat um 58,2 Millionen oder um 35,4 % auf 222,5 Millionen erhöht, das sind 1,3 % mehr als im April 1968. In den ersten 4 Monaten 1969 sind 5,1 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz in den ersten 4 Monaten 1969 betrug ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 8,8 Mrd.DM und einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 9,9 Mrd.DM.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

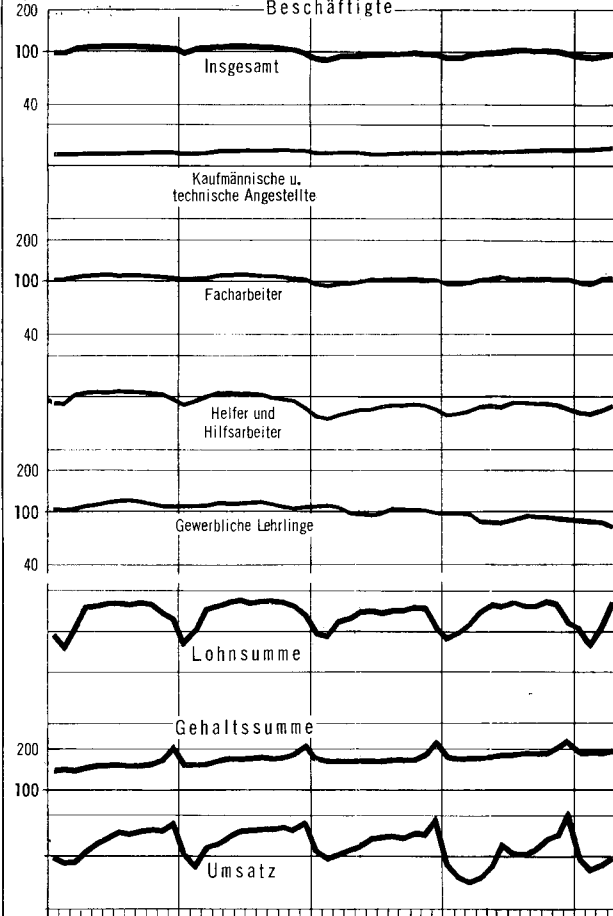
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)					
	Januar - April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - April				Jan.-März 2)	
	1968	1969		1968		1969		ohne	
				ohne	einschl.	ohne	einschl.		
				Umsatz-(Mehrwert-)steuer					
Mill. Std.	%	Mill. DM							
Wohnungsbau	284,3	253,9	- 10,7	1 237,3	3 171,9	3 151,6	3 495,3	2 268,2	
Landwirtsch. Bau	12,2	10,5	- 14,4	47,9	143,8	119,5	130,4	84,5	
Gewerbl.u.industr. Bau	131,0	137,3	+ 4,8	866,2	1 825,6	2 070,4	2 313,4	1 477,6	
Öffentl. u.Verkehrsbau	247,7	238,8	- 3,6	1 298,7	3 531,3	3 487,5	3 982,5	2 542,4	
Hochbau	65,5	62,8	- 4,1	317,5	899,3	835,0	945,1	596,9	
Tiefbau	182,2	175,9	- 3,4	981,2	2 632,0	2 652,5	3 037,4	1 945,5	
Straßenbau	78,1	74,7	- 4,4	445,1	1 197,6	1 226,5	1 387,7	906,1	
Sonstiger Tiefbau	104,1	101,2	- 2,7	536,1	1 434,4	1 426,0	1 649,7	1 039,3	
Insgesamt	675,2	640,4	- 5,1	3 450,1	8 672,6	8 828,9	9 921,6	6 372,7	

1) Siehe Fußnoten auf Seite 7.- 2) Berichtigte Zahlen (s. Heft März 1969, S. 4).

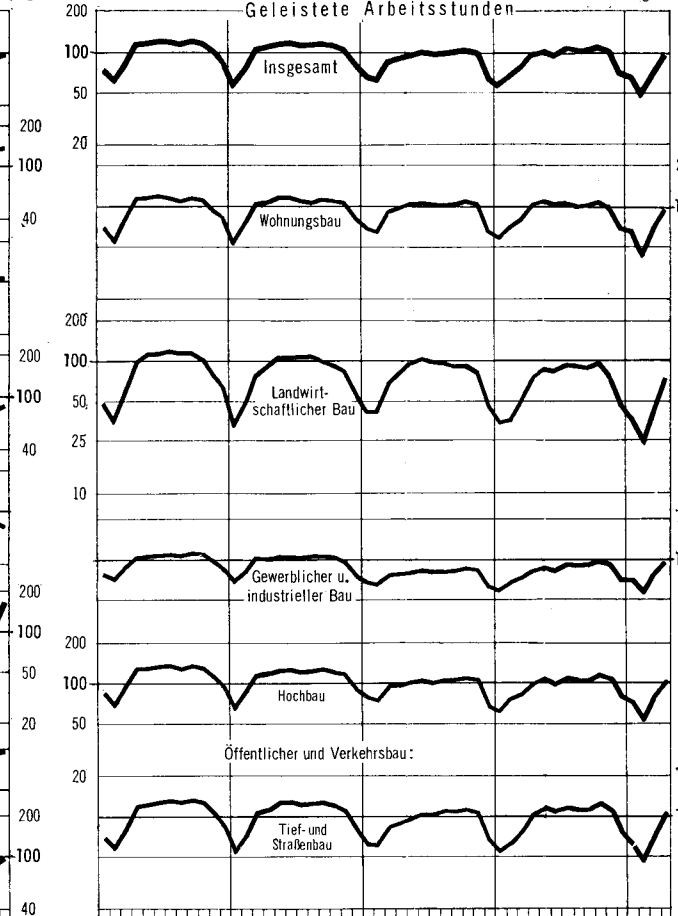
# BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

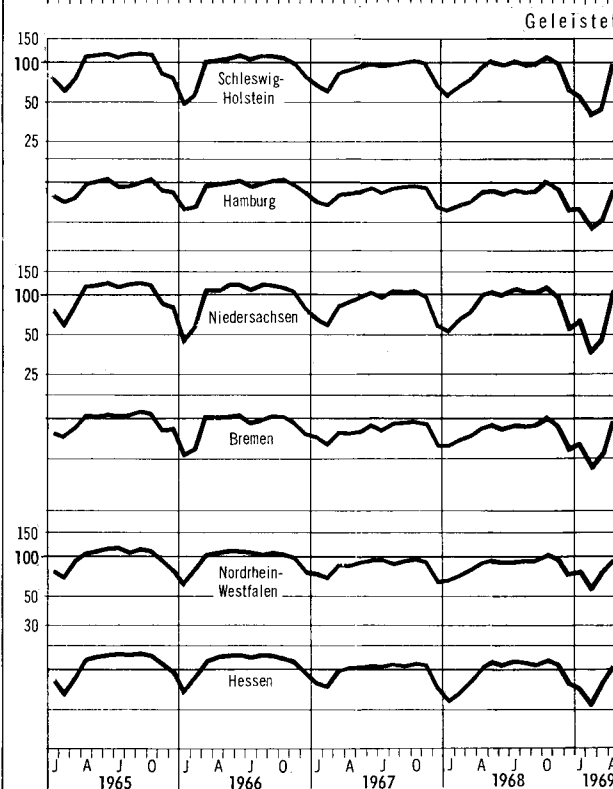
Log. Maßstab



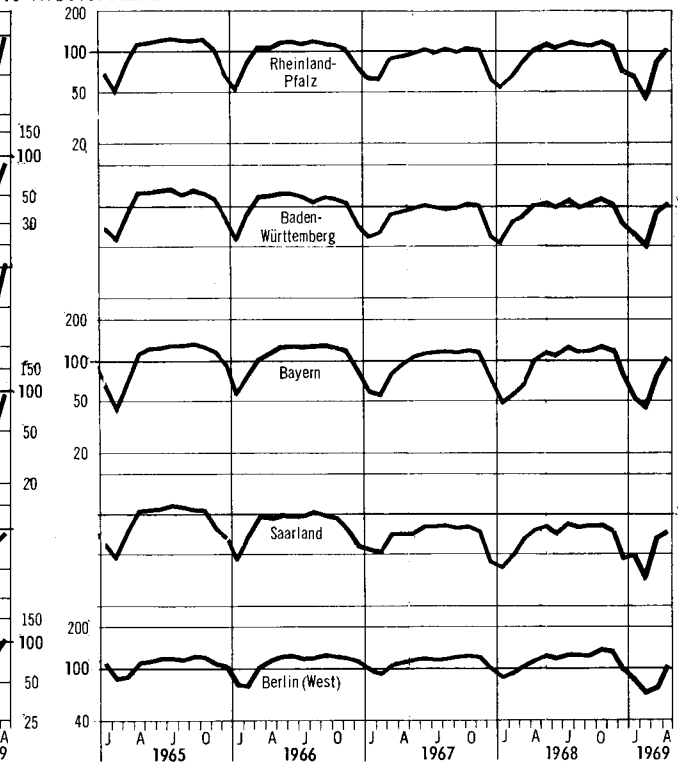
Log. Maßstab



Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



# A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr <sup>1)</sup>  Monat	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohnsumme <sup>3)</sup>	Gehaltssumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Heister	Helfer- und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen <sup>4)</sup>	1 000 DM
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	430 923	43 147	13 684 900	1 791 804
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563
1968 Jan.-April	1 420 971	72 744	124 171	1 224 056	774 609	409 841	39 606	3 778 430	592 900
1969 Jan.-April	1 447 570	71 797	129 434	1 246 339	793 371	418 343	34 625	3 871 982	660 094
1967 Juli	1 508 021	73 098	122 740	1 312 183	815 158	455 283	41 742	1 241 037	143 503
August	1 525 811	72 953	123 227	1 329 631	821 755	463 566	44 310	1 279 810	146 965
September	1 524 808	72 763	123 960	1 328 085	819 439	464 592	44 054	1 280 649	147 328
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	1 329 145	819 557	466 961	42 627	1 324 166	146 166
November	1 510 784	73 040	124 086	1 313 658	812 672	459 020	41 966	1 294 148	159 866
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	1 260 212	791 679	427 301	41 232	928 445	191 437
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558
Februar	1 383 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 950	836 079	147 376
März	1 436 046	72 810	124 607	1 238 629	782 155	415 761	40 713	972 434	148 769
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	155 329
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	957 998	162 302
April	1 513 577	71 590	130 424	1 311 563	827 671	451 804	32 088	1 379 052	169 326
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	+ 1,0	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,4	- 0,2
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,1	+ 2,4
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,1	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 1,2	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 4,1	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,3	+ 19,7
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 44,0	+ 4,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	-	-
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 5,0	+ 6,7
1969 Jan.-April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,2	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,1	- 12,6	+ 2,5	+ 11,3
1967 Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 11,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 9,5	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 8,5	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 6,5	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 4,2	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 2,0	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,0
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,5	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1
April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,2	+ 12,1	+ 14,3

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- und Gehaltssummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

## A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer <sup>2)</sup>								
1968 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 786 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1968 Jan.-April	3 450 103	1 237 253	47 908	866 275	1 298 667	317 475	445 136	536 056
1969 Jan.-April	9 828 920	3 151 570	119 523	2 070 371	3 487 456	834 977	1 226 452	1 426 027
1968 Januar	314 030	103 434	4 027	81 915	124 654	36 728	55 167	52 759
Februar	627 721	230 652	7 886	169 521	219 662	55 883	71 200	92 579
März	1 055 135	375 849	14 797	267 645	396 844	100 482	131 393	164 969
April	1 453 217	527 318	21 198	347 194	557 507	124 382	207 376	225 749
Mai	1 892 306	708 504	32 067	408 112	743 623	151 063	299 502	293 058
Juni	3 140 245	1 365 469	68 566	574 278	1 133 932	245 914	453 113	434 905
Juli	2 639 390	998 786	55 385	491 503	1 093 716	236 736	447 769	409 211
August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 362 973	251 067	582 805	529 101
November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	420 582	873 663	811 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
März	2 173 339	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457
April	2 456 184	883 330	34 997	592 791	945 066	238 066	320 314	386 686
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
Februar	+ 99,9	+ 123,0	+ 95,8	+ 106,9	+ 76,2	+ 52,2	+ 102,5	+ 75,5
März	+ 98,1	+ 63,0	+ 87,6	+ 57,9	+ 80,7	+ 79,8	+ 84,5	+ 78,2
April	+ 37,7	+ 40,3	+ 43,3	+ 29,7	+ 40,5	+ 23,8	+ 37,8	+ 36,8
Mai	+ 30,2	+ 34,4	+ 51,3	+ 17,5	+ 33,4	+ 21,5	+ 44,4	+ 29,8
Juni	+ 65,9	+ 92,4	+ 113,8	+ 40,7	+ 52,5	+ 62,8	+ 51,3	+ 48,4
Juli	- 15,9	- 26,7	- 19,2	- 14,4	- 3,5	- 3,7	- 1,2	- 5,9
August	+ 2,1	- 4,1	- 3,0	+ 9,8	+ 4,6	- 4,4	+ 7,4	+ 6,8
September	+ 13,4	+ 13,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
Oktober	+ 4,1	+ 2,3	- 6,8	+ 4,4	+ 6,0	- 8,2	+ 10,6	+ 8,9
November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	+ 16,6	+ 16,3	+ 7,4
Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	+ 5,2	+ 4,9
April	+ 13,0	+ 11,2	+ 35,3	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,1	+ 17,0
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer <sup>3)</sup>								
1968 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1968 Jan.-April	8 672 587	3 171 921	143 763	1 825 593	3 531 310	899 350	1 197 551	1 434 409
1969 Jan.-April	9 921 613	3 495 340	130 384	2 313 358	3 982 531	945 134	1 387 694	1 649 703
1968 Januar	2 387 402	773 516	43 158	473 890	1 096 838	284 593	368 407	443 838
Februar	2 128 408	854 231	32 348	435 874	805 955	217 034	270 060	318 861
März	1 975 720	727 876	31 991	438 444	777 409	190 737	253 649	333 023
April	2 181 057	816 298	36 266	477 385	851 108	206 986	305 435	338 687
Mai	2 585 433	971 142	47 825	524 363	1 042 103	232 104	403 425	406 574
Juni	3 834 374	1 635 774	83 392	691 569	1 423 639	307 544	557 983	558 112
Juli	3 216 065	1 211 636	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	510 134
August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	516 862
September	3 446 039	1 224 868	66 155	683 823	1 471 193	312 654	600 217	558 322
Oktober	3 675 535	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	628 855
November	3 968 653	1 347 095	70 678	756 497	1 794 383	340 723	786 626	667 034
Dezember	5 582 007	1 938 836	93 636	1 100 868	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 318	369 195
März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039
April	2 735 930	971 335	37 673	659 179	1 067 743	264 371	359 254	444 118
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
Februar	- 10,8	+ 10,4	- 25,0	- 8,0	- 26,5	- 23,7	- 26,7	- 28,2
März	- 7,2	- 14,8	- 1,1	+ 0,6	- 3,5	- 12,1	- 6,1	+ 4,4
April	+ 10,4	+ 12,1	+ 13,4	+ 8,9	+ 9,5	+ 8,5	+ 20,4	+ 1,7
Mai	+ 18,5	+ 19,0	+ 31,9	+ 9,8	+ 22,4	+ 12,1	+ 32,1	+ 20,0
Juni	+ 48,3	+ 68,4	+ 74,4	+ 31,9	+ 36,6	+ 32,5	+ 38,3	+ 37,3
Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,5	- 8,6
August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 1,3
September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 8,0
Oktober	+ 6,7	+ 4,4	- 1,4	+ 7,2	+ 8,7	- 5,9	+ 12,6	+ 12,6
November	+ 8,0	+ 5,4	+ 8,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,6	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,3	- 24,0	- 19,5
März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	- 5,4	+ 2,4
April	+ 12,6	+ 10,6	+ 34,0	+ 8,3	+ 16,8	+ 11,2	+ 20,5	+ 17,5

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet. - 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.



### A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Arbeits- <sup>2)</sup> tage  Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
+ 000									
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268
1968 Jan.-April	.	675 171	284 234	12 232	130 981	247 724	65 538	78 140	104 046
1969 Jan.-April	.	640 429	253 903	10 465	137 287	238 774	62 849	74 724	101 201
1967 Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517
Juni	17,5	218 433	92 864	5 193	37 014	83 362	19 776	30 136	33 450
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 386	31 642	35 470
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108
April	20,0	222 549	89 487	4 345	43 105	85 612	20 998	29 241	35 373
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	+ 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	+ 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	+ 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,1
März	+ 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4
April	+ 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7
Juni	- 16,7	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 73,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 72,8	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	- 1,8	+ 3,6	+ 2,8
1969 Jan.-April	.	- 5,1	- 10,7	- 14,4	+ 4,8	- 3,6	- 4,1	- 4,4	- 2,7
1967 Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	+ 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,8	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5
April	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,6	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4
Juni	- 22,6	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	+ 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5
April	+ 0,0	+ 1,3	- 5,0	- 7,6	+ 13,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 2,8	+ 5,3

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

## B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat <sup>1)</sup>	Beschäftigte 2)							Lohnsumme <sup>3)</sup>	Gehaltssumme einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen <sup>4)</sup>
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 DM									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-April	60 006	2 637	4 300	53 069	32 592	17 101	3 376	160 214	18 055
1969 Jan.-April	61 129	2 619	4 486	54 024	33 702	17 583	2 739	140 372	20 802
1968 März	60 251	2 641	4 327	53 283	32 458	17 250	3 575	40 582	4 510
April	61 320	2 644	4 313	54 363	33 965	17 709	2 689	52 924	4 539
1969 März	60 648	2 608	4 498	53 542	33 626	17 031	2 885	24 959	5 118
April	62 449	2 608	4 547	55 294	34 771	18 330	2 193	60 697	5 433
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-April	41 574	1 306	4 587	35 681	24 953	9 815	913	145 017	24 866
1969 Jan.-April	42 510	1 279	5 001	36 230	26 012	9 481	737	138 577	28 882
1968 März	41 261	1 323	4 566	35 372	24 849	9 617	906	36 051	6 263
April	42 187	1 323	4 613	36 251	25 235	10 177	839	43 075	6 341
1969 März	42 320	1 280	5 002	36 038	25 897	9 408	733	28 118	7 243
April	43 621	1 267	5 028	37 326	26 666	9 984	676	51 517	7 543
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-April	170 751	8 547	12 925	149 279	92 915	48 792	7 572	427 227	58 189
1969 Jan.-April	172 268	8 480	13 471	150 317	93 229	50 911	6 177	387 622	64 260
1968 März	172 593	8 564	13 018	151 011	94 253	48 988	7 770	186 840	14 627
April	178 965	8 534	13 187	157 244	97 837	52 416	6 991	147 633	14 864
1969 März	171 168	8 466	13 437	149 265	92 898	50 112	6 255	70 594	15 905
April	179 332	8 483	13 679	157 170	97 227	54 174	5 769	166 060	16 924
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-April	20 209	610	1 958	17 641	11 636	5 437	568	60 654	10 121
1969 Jan.-April	20 965	594	2 016	18 355	12 224	5 655	476	58 712	11 165
1968 März	20 197	615	1 957	17 625	11 551	5 483	591	15 520	2 663
April	20 594	608	1 948	18 038	11 843	5 717	478	18 124	2 573
1969 März	20 796	589	2 026	18 181	12 105	5 588	488	12 226	2 825
April	21 463	593	2 025	18 845	12 542	5 911	392	22 255	2 957
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-April	381 184	19 644	36 703	324 837	209 547	108 238	7 052	1 139 156	185 825
1969 Jan.-April	382 688	19 069	37 837	325 782	209 752	109 546	6 484	1 197 522	204 256
1968 März	384 035	19 768	36 891	327 376	210 874	109 227	7 275	290 780	47 244
April	388 641	19 587	36 872	332 182	213 582	112 398	6 202	342 786	46 172
1969 März	383 229	19 043	37 728	326 458	209 799	110 073	6 586	299 441	49 878
April	390 154	18 971	38 086	333 097	214 092	113 188	5 817	379 382	51 904
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-April	134 838	6 775	12 375	115 688	74 937	37 600	3 151	316 389	37 396
1969 Jan.-April	134 700	6 739	12 729	115 232	74 596	37 659	2 977	323 613	63 854
1968 März	136 201	6 773	12 424	117 004	75 565	38 150	3 289	84 830	14 389
April	137 905	6 783	12 344	118 778	76 219	39 799	2 760	104 025	14 497
1969 März	135 668	6 734	12 734	116 200	75 116	38 112	2 972	85 136	16 047
April	138 022	6 720	12 770	118 532	76 226	39 522	2 784	111 781	16 718
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-April	85 125	5 337	6 257	73 531	45 321	25 697	2 513	211 146	26 999
1969 Jan.-April	89 425	5 320	6 758	77 347	47 555	27 539	2 253	230 521	31 172
1968 März	85 458	5 302	6 280	73 876	45 439	25 712	2 725	56 619	6 694
April	87 888	5 284	6 297	76 307	46 887	27 262	2 158	69 903	6 691
1969 März	90 551	5 321	6 817	78 413	47 882	28 189	2 342	61 749	7 634
April	91 948	5 340	6 760	79 848	48 873	29 017	1 958	81 122	8 010
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-April	210 512	14 005	16 864	179 643	111 713	64 362	3 568	546 925	77 020
1969 Jan.-April	217 428	14 016	17 573	185 839	117 836	64 930	3 073	594 801	85 472
1968 März	214 756	13 962	16 832	183 962	112 970	67 349	3 643	148 806	19 181
April	219 891	13 952	16 909	189 030	114 974	71 022	3 034	180 166	19 392
1969 März	222 854	14 026	17 611	191 217	120 327	67 755	3 135	168 595	21 107
April	232 904	13 962	17 675	201 267	124 878	73 617	2 772	209 381	22 037
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-April	246 728	11 713	21 176	213 839	132 580	71 894	9 365	560 147	99 003
1969 Jan.-April	256 484	11 583	22 426	222 475	138 968	75 192	8 315	609 150	111 931
1968 März	251 010	11 696	21 231	218 083	135 653	73 029	9 401	137 690	24 270
April	275 826	11 652	21 311	242 863	146 606	86 862	9 395	206 987	24 233
1969 März	261 339	11 567	22 512	227 260	141 468	77 506	8 286	163 238	27 350
April	282 008	11 536	22 673	247 799	151 941	87 520	8 338	233 620	28 174
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-April	23 564	981	2 156	20 427	12 095	7 779	553	61 883	10 411
1969 Jan.-April	21 951	854	2 011	19 086	11 547	7 052	487	59 801	10 446
1968 März	23 664	978	2 169	20 517	12 067	7 901	549	17 541	2 614
April	24 571	978	2 182	21 411	12 443	8 425	543	20 137	2 647
1969 März	22 092	856	2 004	19 232	11 537	7 205	490	17 239	2 608
April	22 496	856	2 006	19 634	11 699	7 471	464	19 796	2 712
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-April	46 489	1 192	4 871	40 426	26 322	13 129	975	149 672	25 015
1969 Jan.-April	48 029	1 246	5 128	41 655	27 950	12 797	908	131 291	27 854
1968 März	46 620	1 188	4 912	40 520	26 476	13 055	989	37 175	6 314
April	47 459	1 197	4 931	41 331	26 829	13 476	1 026	44 086	6 248
1969 März	47 542	1 249	5 110	41 183	27 759	12 533	891	26 703	6 587
April	49 180	1 254	5 175	42 751	28 756	13 070	925	43 441	6 914

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- u. Gehaltssummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1000 DM

Monat <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-April	120 825	54 759	6 024	14 911	45 131	9 937	11 665	23 529
1969 Jan.-April	311 447	135 434	13 136	49 637	113 240	24 601	41 025	47 614
1968 März	38 227	18 112	2 052	4 816	13 247	2 898	3 123	7 226
April	50 716	22 595	2 565	6 393	19 163	2 372	5 824	10 967
1969 März	68 020	28 552	2 402	12 675	24 391	7 759	7 020	9 612
April	80 827	36 843	2 554	13 094	28 336	7 386	11 084	9 866
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-April	145 187	39 119	-	52 196	53 872	12 805	11 146	29 921
1969 Jan.-April	272 229	83 995	-	88 605	99 629	18 619	12 713	68 297
1968 März	39 571	9 980	-	13 195	16 396	4 882	3 037	8 477
April	52 194	14 776	-	20 619	16 799	2 650	4 255	9 894
1969 März	65 944	21 791	-	21 921	22 232	3 909	3 048	15 275
April	89 754	24 067	-	30 292	35 395	7 023	4 330	24 042
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-April	340 211	129 687	10 707	79 733	120 084	26 987	43 190	49 907
1969 Jan.-April	808 070	344 296	22 247	165 075	276 452	69 996	87 368	119 088
1968 März	103 162	38 882	3 647	24 847	35 786	8 260	13 770	13 756
April	133 006	54 454	4 130	27 303	47 119	9 672	17 543	19 904
1969 März	187 231	84 036	4 687	37 839	60 669	14 849	18 270	27 550
April	246 346	103 769	7 891	52 494	82 192	19 799	28 816	33 577
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-April	49 925	12 608	301	20 951	16 065	3 842	4 227	7 996
1969 Jan.-April	113 456	34 040	406	40 276	38 734	8 129	8 706	21 899
1968 März	16 292	4 403	98	5 906	5 885	1 131	1 723	3 031
April	20 376	5 165	99	8 498	6 614	1 588	1 768	3 258
1969 März	33 258	12 501	78	12 280	8 399	2 177	1 671	4 551
April	33 318	9 433	209	12 554	11 122	2 769	2 583	5 770
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-April	1 173 439	381 030	5 388	327 316	459 705	95 248	171 318	193 139
1969 Jan.-April	2 803 215	948 877	15 660	718 977	1 119 701	254 620	433 556	431 525
1968 März	393 569	128 395	2 057	106 049	157 068	34 057	56 512	66 499
April	502 632	164 582	2 273	135 941	199 836	38 663	79 392	81 781
1969 März	708 252	244 965	3 047	179 618	280 622	66 564	107 741	106 317
April	757 054	252 957	4 248	204 355	295 494	66 061	110 778	118 655
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-April	387 690	130 925	5 544	97 320	153 901	50 512	56 200	47 189
1969 Jan.-April	890 830	264 189	12 475	228 117	386 049	95 826	145 954	144 269
1968 März	105 011	35 062	2 201	28 786	38 962	12 228	15 240	11 494
April	161 025	56 243	1 795	34 602	68 385	23 482	25 239	19 664
1969 März	228 863	64 419	2 153	83 924	78 367	25 659	21 879	30 829
April	234 841	74 816	2 867	59 995	97 163	27 239	33 815	36 109
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-April	237 752	82 958	3 620	54 646	96 528	25 429	29 879	41 220
1969 Jan.-April	550 165	173 053	9 706	100 436	266 970	59 704	95 707	111 559
1968 März	68 705	24 079	888	17 386	26 352	6 243	8 464	11 645
April	105 129	37 742	1 995	21 801	43 591	10 650	14 492	18 449
1969 März	132 787	46 512	1 809	25 487	58 979	14 349	21 570	23 060
April	150 301	43 632	3 011	29 756	73 902	17 122	28 631	28 149
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-April	445 498	197 417	6 738	87 186	154 157	40 841	64 583	48 733
1969 Jan.-April	1 245 245	502 496	21 230	268 582	452 837	129 007	157 800	166 030
1968 März	117 861	50 875	1 484	25 491	40 011	10 876	17 640	11 495
April	154 222	65 567	2 608	30 067	55 980	12 492	27 100	16 388
1969 März	325 562	136 988	5 856	71 015	111 703	35 337	37 764	38 602
April	384 297	154 578	6 817	81 779	141 123	43 038	45 402	52 683
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-April	354 477	128 022	8 950	85 358	132 147	38 421	30 359	63 367
1969 Jan.-April	1 393 590	499 419	23 648	306 905	563 618	123 236	185 300	255 082
1968 März	107 528	37 814	2 309	26 168	41 237	14 999	5 192	21 046
April	193 592	70 646	5 271	45 232	72 443	16 601	22 802	33 040
1969 März	319 494	113 735	5 779	75 357	124 623	27 507	33 730	63 386
April	374 461	139 286	6 950	82 289	145 936	38 096	43 416	64 424
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-April	61 381	17 168	636	15 573	28 004	5 525	9 577	12 902
1969 Jan.-April	130 825	33 814	1 015	36 924	59 072	13 759	21 430	23 883
1968 März	20 643	5 543	61	5 300	9 739	2 042	3 440	4 257
April	26 975	8 742	462	5 459	12 312	2 393	4 379	5 540
1969 März	37 369	8 391	54	12 563	16 361	4 088	6 184	6 089
April	38 224	9 438	450	11 590	16 746	3 526	5 889	7 331
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-April	133 718	63 560	-	31 085	39 073	7 928	12 992	18 153
1969 Jan.-April	309 848	131 957	-	66 737	111 154	37 480	36 893	36 781
1968 März	44 566	22 704	-	9 701	12 161	2 866	3 252	6 043
April	53 350	26 806	-	11 279	15 265	3 819	4 582	6 864
1969 März	66 559	32 619	-	16 058	17 882	7 098	5 598	5 186
April	66 761	34 511	-	14 593	17 657	6 007	5 570	6 080

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1000 DM

Monat <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-April	293 841	129 412	18 931	33 304	112 194	25 064	34 876	52 254
1969 Jan.-April	349 170	151 844	14 662	54 524	128 140	27 700	46 439	54 001
1968 März	76 275	36 942	4 706	8 918	25 709	4 892	7 452	13 365
April	77 816	35 386	4 538	9 247	28 645	3 987	10 038	14 620
1969 März	76 625	32 304	2 647	13 871	27 803	8 754	7 961	11 088
April	89 703	40 989	2 829	14 440	31 445	8 189	12 310	10 946
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-April	277 775	83 012	-	86 628	108 135	24 401	23 545	60 189
1969 Jan.-April	302 802	94 395	-	97 663	110 744	21 392	14 539	74 813
1968 März	63 439	18 572	-	18 448	26 419	6 858	4 544	15 017
April	68 926	19 777	-	24 754	24 395	3 981	6 282	14 132
1969 März	73 318	23 849	-	24 088	25 381	4 803	3 385	17 193
April	98 333	26 495	-	32 899	38 939	7 833	4 800	26 306
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-April	863 866	347 835	27 183	152 812	336 036	78 443	117 261	140 332
1969 Jan.-April	891 650	375 478	22 822	183 564	309 786	78 574	98 469	132 743
1968 März	197 128	79 839	6 305	38 747	72 237	16 219	24 631	31 387
April	226 579	92 504	7 142	41 110	85 823	20 832	30 688	34 303
1969 März	205 454	90 950	4 788	41 761	67 955	16 490	21 090	30 375
April	269 699	111 548	8 240	58 027	91 884	22 014	32 611	37 259
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-April	120 359	32 116	527	38 297	49 419	12 014	12 209	25 196
1969 Jan.-April	126 943	38 972	440	44 514	43 017	9 100	9 781	24 136
1968 März	26 038	7 753	110	8 201	9 974	1 946	2 589	5 439
April	29 510	7 143	130	12 044	10 193	2 534	2 619	5 040
1969 März	36 852	13 967	85	13 588	9 212	2 393	1 852	4 967
April	36 859	10 395	223	13 826	12 415	3 235	2 851	6 329
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-April	2 446 379	837 020	14 949	606 269	988 141	249 740	350 789	387 612
1969 Jan.-April	3 113 693	1 055 041	17 520	795 419	1 245 713	286 832	481 287	477 594
1968 März	564 223	186 100	3 198	151 022	223 903	45 786	79 464	98 653
April	633 459	217 728	3 340	167 224	245 167	50 934	98 234	95 999
1969 März	786 040	271 780	3 377	198 340	312 543	75 254	119 558	117 731
April	838 804	279 510	4 689	227 111	327 494	73 245	122 864	131 385
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-April	800 474	270 834	14 005	170 681	344 954	102 737	109 625	132 592
1969 Jan.-April	1 003 842	295 945	13 308	253 670	440 919	107 877	165 802	167 240
1968 März	183 824	64 807	4 080	43 278	71 659	21 928	24 048	25 683
April	226 623	79 672	3 269	44 870	98 812	31 620	33 359	33 833
1969 März	255 733	71 610	2 299	91 878	89 946	28 665	25 853	35 428
April	260 822	82 216	2 945	66 178	109 483	30 163	37 789	41 531
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-April	516 472	176 638	8 276	93 934	237 624	58 735	77 365	101 524
1969 Jan.-April	619 410	193 314	10 679	112 366	303 051	67 584	108 776	126 691
1968 März	122 911	42 224	1 801	25 006	53 880	13 637	17 859	22 384
April	144 399	50 222	2 993	26 686	64 498	16 305	21 953	26 240
1969 März	148 055	51 670	1 990	28 552	65 843	15 668	24 419	25 756
April	167 819	48 973	3 301	33 462	82 083	18 209	32 376	31 498
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-April	1 278 503	507 813	23 095	236 834	510 761	133 304	193 620	183 837
1969 Jan.-April	1 381 187	541 894	23 096	302 295	513 902	143 910	181 591	188 401
1968 März	297 205	116 931	4 878	55 101	120 295	30 945	41 396	47 954
April	293 343	123 367	5 395	53 604	110 977	29 991	45 493	35 493
1969 März	355 945	147 070	6 372	77 257	125 246	40 393	42 270	42 583
April	417 586	164 733	7 246	89 256	156 351	46 984	50 998	58 369
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-April	1 554 790	573 815	35 601	293 952	651 422	159 184	217 657	274 581
1969 Jan.-April	1 637 083	563 610	26 706	353 458	693 309	145 203	212 885	335 221
1968 März	326 870	128 311	6 760	64 222	127 577	35 048	36 607	55 922
April	364 773	141 206	8 932	73 723	140 912	35 241	43 714	61 957
1969 März	373 818	128 958	6 498	87 183	151 179	32 853	37 984	80 342
April	438 717	157 470	7 693	94 665	178 889	43 811	49 427	85 651
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-April	126 881	35 084	1 196	29 741	60 860	13 179	21 134	26 547
1969 Jan.-April	145 587	37 195	1 151	41 668	65 573	15 226	23 937	26 410
1968 März	31 296	8 773	153	7 884	14 486	3 256	4 802	6 428
April	35 004	11 157	527	7 359	15 961	3 520	5 536	6 905
1969 März	41 677	9 305	61	14 194	18 117	4 534	6 857	6 726
April	42 535	10 358	507	13 098	18 572	3 928	6 538	8 106
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-April	393 247	178 342	-	83 141	131 764	42 549	39 470	49 745
1969 Jan.-April	350 286	147 652	-	74 217	128 417	41 736	44 188	42 493
1968 März	86 511	37 624	-	17 617	31 270	10 222	10 257	10 791
April	80 625	38 136	-	16 764	25 725	8 041	7 519	10 165
1969 März	75 209	36 498	-	17 928	20 783	7 916	7 017	5 850
April	75 053	38 648	-	16 217	20 188	6 760	6 690	6 738

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

### B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat <sup>1)</sup>	Arbeits- tage <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-April	.	28 350	12 877	1 392	3 530	10 551	2 298	3 506	4 747
1969 Jan.-April	.	23 109	10 218	832	3 363	8 696	1 867	2 966	3 863
1968 März	21,0	7 380	3 346	348	946	2 740	603	912	1 225
April	20,0	9 273	4 174	478	1 040	3 581	725	1 264	1 592
1969 März	21,0	4 351	1 835	168	729	1 619	375	533	711
April	20,0	9 474	4 182	346	1 169	3 777	686	1 379	1 712
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-April	.	21 205	6 889	-	5 415	8 901	1 935	1 628	5 338
1969 Jan.-April	.	18 583	5 370	-	5 398	7 815	1 728	1 103	4 984
1968 März	21,0	5 328	1 678	-	1 374	2 276	492	420	1 364
April	20,0	6 228	2 055	-	1 513	2 660	550	520	1 590
1969 März	21,0	3 915	1 037	-	1 210	1 668	360	206	1 102
April	20,0	6 486	1 939	-	1 713	2 834	582	488	1 764
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-April	.	80 767	36 566	2 698	12 354	29 149	7 155	10 143	11 851
1969 Jan.-April	.	67 078	28 669	2 054	11 732	24 623	6 076	8 259	10 288
1968 März	21,0	20 540	9 261	737	3 200	7 342	1 768	2 450	3 124
April	20,0	27 781	12 837	936	3 856	10 152	2 353	3 822	3 977
1969 März	21,0	12 643	5 061	358	2 547	4 677	1 178	1 431	2 068
April	20,0	27 651	11 976	912	4 253	10 510	2 314	4 006	4 190
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-April	.	10 675	3 975	38	2 808	3 854	819	972	2 063
1969 Jan.-April	.	9 325	3 039	30	2 700	3 556	966	774	1 816
1968 März	21,0	2 769	1 051	8	726	984	181	271	532
April	20,0	3 102	1 160	8	752	1 182	252	306	624
1969 März	21,0	1 987	612	7	605	763	231	147	385
April	20,0	3 353	1 093	8	857	1 395	351	355	689
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-April	.	195 504	81 250	1 275	42 417	70 562	16 831	24 463	29 268
1969 Jan.-April	.	189 697	73 129	1 097	46 148	69 323	16 478	24 038	28 807
1968 März	21,0	50 993	21 215	332	10 989	18 457	4 327	6 511	7 619
April	20,0	58 143	25 157	399	11 344	21 243	4 871	7 645	8 727
1969 März	21,0	48 242	18 482	245	11 844	17 671	4 204	6 035	7 432
April	20,0	58 371	23 263	373	13 213	21 522	4 934	7 943	8 645
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-April	.	59 027	22 750	1 083	12 238	22 956	6 294	7 119	9 543
1969 Jan.-April	.	57 064	21 288	887	12 583	22 306	6 528	6 807	8 971
1968 März	21,0	16 033	6 092	326	3 305	6 310	1 712	2 005	2 593
April	20,0	19 432	7 674	367	3 597	7 794	1 976	2 654	3 164
1969 März	21,0	15 279	5 761	230	3 297	5 991	1 792	1 773	2 426
April	20,0	19 096	7 170	300	3 951	7 675	2 072	2 533	3 070
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-April	.	40 268	16 999	754	6 547	15 968	4 141	5 423	6 404
1969 Jan.-April	.	40 024	15 437	719	7 132	16 736	4 076	5 726	6 934
1968 März	21,0	11 027	4 654	222	1 737	4 414	1 158	1 496	1 760
April	20,0	13 434	5 732	280	1 969	5 453	1 299	2 037	2 117
1969 März	21,0	11 364	4 468	215	1 991	4 690	1 111	1 636	1 943
April	20,0	13 868	5 397	292	2 256	5 923	1 367	2 197	2 359
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-April	.	105 102	47 132	2 126	19 817	36 027	10 288	12 148	13 591
1969 Jan.-April	.	104 363	44 521	2 303	20 670	36 869	10 711	12 026	14 132
1968 März	21,0	28 439	12 661	559	5 235	9 984	2 840	3 366	3 778
April	20,0	33 908	15 037	839	5 902	12 130	3 242	4 499	4 389
1969 März	21,0	30 624	13 386	563	5 903	10 772	3 245	3 487	4 040
April	20,0	35 860	15 109	911	6 692	13 148	3 597	4 667	4 884
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-April	.	102 208	43 653	2 833	19 113	36 609	11 517	9 105	15 987
1969 Jan.-April	.	103 386	41 053	2 515	21 273	38 545	11 379	9 979	17 187
1968 März	21,0	25 684	11 002	690	4 895	9 097	2 891	1 974	4 232
April	20,0	38 587	16 728	1 381	6 150	14 328	4 070	4 495	5 763
1969 März	21,0	29 081	11 737	722	6 031	10 591	3 158	2 520	4 913
April	20,0	39 248	15 715	1 191	7 031	15 311	4 186	4 516	6 609
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-April	.	10 965	3 070	33	2 527	5 335	1 439	1 791	2 105
1969 Jan.-April	.	10 117	2 963	28	2 474	4 652	1 166	1 783	1 703
1968 März	21,0	3 208	903	9	690	1 606	457	522	627
April	20,0	3 635	1 093	13	740	1 789	475	612	702
1969 März	21,0	3 045	900	7	726	1 412	355	543	514
April	20,0	3 319	1 002	12	758	1 547	348	625	574
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-April	.	21 100	9 073	-	4 215	7 812	2 821	1 842	3 149
1969 Jan.-April	.	17 683	8 216	-	3 814	5 653	1 874	1 263	2 516
1968 März	21,0	5 335	2 272	-	1 054	2 009	772	452	785
April	20,0	6 230	2 578	-	1 266	2 386	865	586	935
1969 März	21,0	3 822	1 811	-	815	1 196	401	221	574
April	20,0	5 823	2 641	-	1 212	1 970	561	532	877

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM APRIL 1969

Die aus technischen Gründen am Jahresanfang aufgetretenen Verzögerungen in der Berichterstattung über den Hochbau sind nunmehr im wesentlichen behoben. Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik werden wieder fortlaufend in dieser Reihe erscheinen. Dem Aprilheft sind als Einlageblätter auch die entsprechenden Daten für die Berichtsmonate Februar und März beigelegt.

#### Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

In der Zeit von Januar bis April 1969 wurden im Bundesgebiet Wohngebäude mit 147 400 Wohnungen sowie Nichtwohngebäude im Umfang von 60,6 Mill.cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Gemessen am jeweiligen Volumen gingen die Genehmigungen gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum im Wohnbau um 5,3 % zurück, im Nichtwohnbau dagegen lagen sie um 22,6 % darüber.

Die Baufertigstellungen blieben in diesem Zeitraum sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau hinter dem entsprechenden Vorjahresvolumen zurück (- 4,1 % bzw. - 10,6 %).

#### Errichtung neuer Gebäude

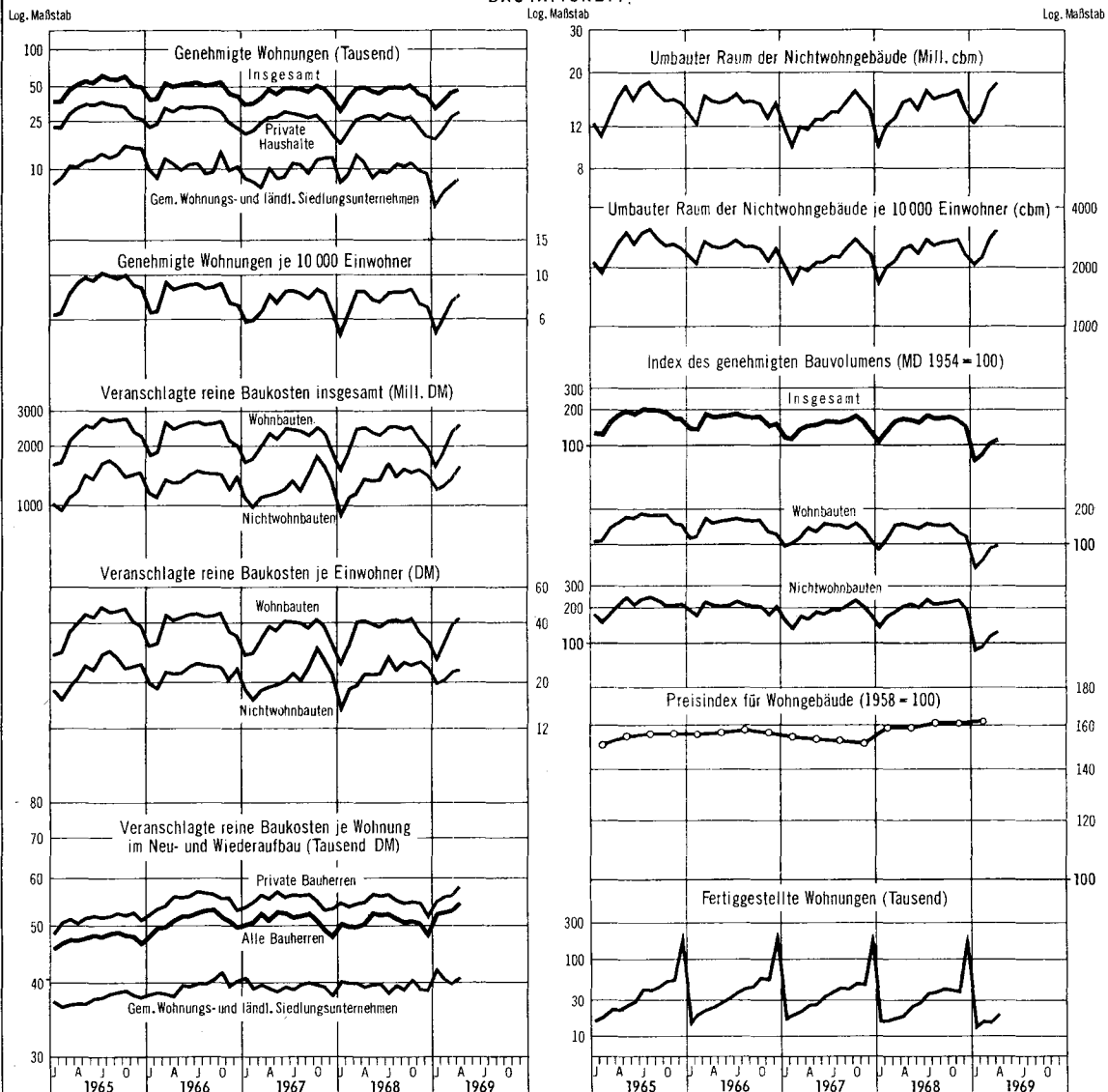
Monat	Baugenehmigungen						Baufertigstellungen					
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	Zahl d. Wohnungen (1000)			umb. Raum (Mill.cbm)			Zahl d. Wohnungen (1000)			umb. Raum (Mill.cbm)		
	1968	1969	%)	1968	1969	%)	1968	1969	%)	1968	1969	%)
Januar	27,4	27,9	+ 2,1	9,7	12,3	+ 26,9	15,5	13,0	- 16,1	5,2	3,5	- 32,1
Februar	35,4	34,0	- 4,1	12,1	13,4	+ 11,2	15,5	15,4	- 0,2	5,0	4,1	- 18,3
März	46,3	41,5	- 10,4	12,9	16,6	+ 28,1	16,8	15,5	- 7,5	4,5	4,7	+ 4,6
April	46,6	44,0	- 5,6	14,8	18,3	+ 24,2	18,3	19,4	+ 5,9	5,5	5,7	+ 4,3
Zusammen	155,7	147,4	- 5,3	49,4	60,6	+ 22,6	66,1	63,4	- 4,1	20,1	18,0	- 10,6

\*) Veränderung jeweils zum Vorjahr.

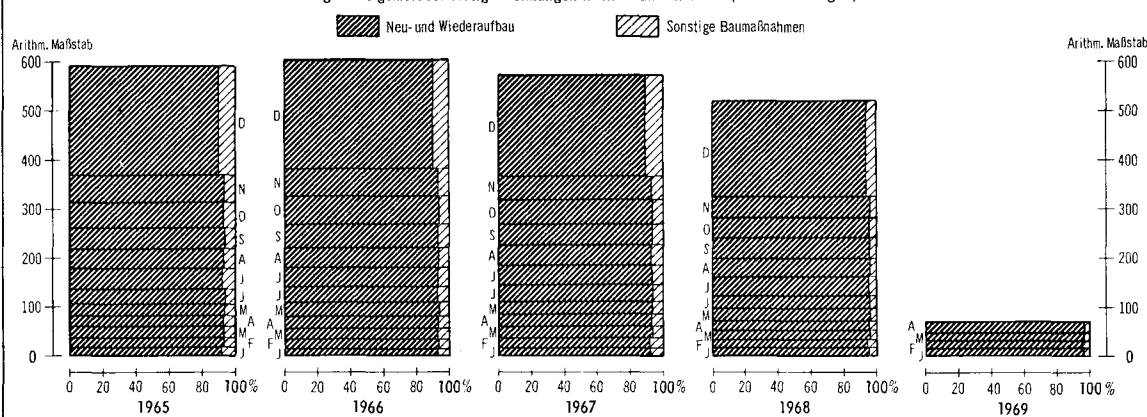
#### Tiefbauaufträge

Das Auftragsvolumen der öffentlichen Hand für Tiefbauten erreichte in den ersten vier Monaten 1969 eine Höhe von rd. 2,9 Mrd.DM (ohne Material) und lag damit um 32,8 % über dem Auftragsvolumen des vorjährigen Vergleichszeitraumes.

# BAUTÄTIGKEIT



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 9023

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je ckm unb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 ckm	Mill.DM
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1968 Dp	43 686	3 652	2 252,6	18 814	41 612	3 398	2 106,7	50,6	112	620	2 947	1 034	1 347,1	14 475	1 202,0
1967 April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8
Mai	41 918	5 488	2 156,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2

<sup>1)</sup> Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Genehmigte Wohnbauten April 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 ckm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1 000 ckm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 448	2 885	8 066	31 386	596	323,3	1 448	2 885	8 060	31 336	595	323,1
Andere Wohnungsunternehmen	1 313	1 594	4 081	17 044	325	175,8	1 313	1 594	4 044	16 908	323	174,6
Sonstige Unternehmen	739	1 429	3 742	13 646	271	169,3	739	1 429	3 700	13 481	267	166,5
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	185	326	1 038	2 912	61	42,1	185	326	1 006	2 830	60	40,8
Private Haushalte	14 636	14 787	29 154	140 189	2 798	1 835,8	14 636	14 787	27 148	127 165	2 519	1 679,3
insgesamt	18 321	21 019	46 081	205 177	4 052	2 546,3	18 321	21 019	43 958	191 720	3 763	2 384,3
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	11 423	8 438	.	.	.	.	11 423	8 438	11 423	67 580	1 363	961,1
2 Wohnungen	4 376	4 530	.	.	.	.	4 376	4 530	8 752	39 923	777	509,4
3 und mehr Wohnungen	2 522	8 051	.	.	.	.	2 522	8 051	23 783	84 217	1 624	913,8
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 044	5 729	15 533	57 586	1 145	694,1	3 044	5 729	15 119	55 376	1 099	664,2
unter 50 000 Einw.	15 277	15 290	30 548	147 591	2 906	1 852,2	15 277	15 290	28 839	136 344	2 665	1 720,1

<sup>1)</sup> Einschl. Wiederaufbau.- <sup>2)</sup> Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- <sup>3)</sup> D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten April 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM
<u>Anstaltsgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	45	241	60	13	57	47,5	45	241	55	12	52	45,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	3	82	26	-	16	21,8	3	82	21	-	-	14,6
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	5	54	29	-	-	21,4	5	54	17	-	-	11,6
Organis.o.Erwerbscharakter	34	228	49	22	79	37,9	34	228	45	22	83	35,3
Private Haushalte	2	7	1	-	-	1,2	2	7	1	-	-	1,2
Zusammen	89	612	165	35	152	129,7	89	612	138	34	135	107,7
<u>Bürogebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	191	1 180	230	392	1 315	159,3	191	1 180	201	384	1 283	142,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	13	53	11	7	27	10,4	13	53	11	7	27	8,6
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	7	34	7	5	28	6,6	7	34	7	4	20	6,3
Organis.o.Erwerbscharakter	6	35	8	5	19	5,8	6	35	7	5	17	5,1
Private Haushalte	7	20	5	2	7	2,1	7	20	5	2	7	2,1
Zusammen	224	1 321	261	411	1 396	184,3	224	1 321	231	402	1 354	164,1
<u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	1 750	2 702	631	79	478	114,0	1 750	2 702	556	70	438	96,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	0	-	-	0,0	1	7	0	-	-	0,0
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	1	2	0	-	-	0,3	1	2	0	-	-	0,3
Organis.o.Erwerbscharakter	6	21	4	-	-	1,0	6	21	4	-	-	1,0
Private Haushalte	25	22	5	2	8	0,9	25	22	4	2	8	1,0
Zusammen	1 783	2 748	640	81	486	116,3	1 783	2 748	564	72	446	98,9
<u>Gewerbliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	1 861	10 780	2 057	840	3 304	735,2	1 861	10 780	1 747	781	3 019	612,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	45	8	-	-	5,6	12	45	7	-	-	5,3
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	-	-	0	-3	-12	0,1	-	-	-	-	-	-
Organis.o.Erwerbscharakter	7	29	6	3	12	3,1	7	29	6	2	8	2,7
Private Haushalte	46	153	29	80	259	13,5	46	153	27	76	245	12,4
Zusammen	1 926	11 007	2 100	920	3 563	757,5	1 926	11 007	1 787	859	3 272	632,5
<u>Schulgebäude</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	-	-	1	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	73	708	156	13	61	109,2	73	708	138	10	51	96,4
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	1	90	13	-	-	23,6	1	90	12	-	-	19,8
Organis.o.Erwerbscharakter	2	17	5	-	-	4,3	2	17	4	1	5	2,7
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	76	816	175	13	61	137,4	76	816	154	11	56	118,9
<u>Sonstige Nichtwohnbauten</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	168	389	89	8	34	77,7	168	389	84	7	30	75,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	162	426	82	22	97	54,8	162	426	80	22	97	53,0
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	48	459	89	5	16	67,6	48	459	87	5	16	63,9
Organis.o.Erwerbscharakter	156	419	82	58	233	51,0	156	419	75	57	228	47,8
Private Haushalte	76	130	23	5	30	7,4	76	130	20	-	4	5,5
Zusammen	610	1 823	364	98	410	258,5	610	1 823	346	91	375	246,1
<u>Nichtwohnbauten insgesamt</u>												
Unternehmen u.freie Berufe	4 015	15 293	3 067	1 332	5 188	1 134,0	4 015	15 293	2 644	1 254	4 822	971,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	264	1 313	283	42	201	201,8	264	1 313	257	39	175	177,8
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	62	639	139	7	32	119,6	62	639	123	9	36	102,0
Organis.o.Erwerbscharakter	211	749	154	88	343	103,1	211	749	140	87	341	94,6
Private Haushalte	156	333	62	89	304	25,1	156	333	57	80	264	22,0
Insgesamt	4 708	18 326	3 705	1 558	6 068	1 583,7	4 708	18 326	3 220	1 469	5 638	1 368,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten April 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten						Nichtwohnbauten					
	Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>			Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>		
	Wohnungen	darunter von		Wohnräume einschl. Küchen <sup>3)</sup>	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
		Gemeinnützigen Wohnungsunternehm. <sup>2)</sup>	Anderen Wohnungsunternehm.									
	Anzahl			Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm
Schleswig-Holstein	2 409	804	211	966	10 394	115,7	959	2 316	184	108,9	143	296
Hamburg	645	122	115	295	2 284	33,5	245	623	43	30,6	89	30
Niedersachsen	4 915	637	301	3 657	23 542	266,7	2 348	4 666	420	252,0	401	102
Bremen	782	491	103	112	3 141	31,3	284	767	56	30,1	52	8
Nordrhein-Westfalen	12 329	2 036	1 245	7 438	52 647	621,9	5 461	12 054	995	602,3	847	354
Hessen	4 398	445	296	3 131	19 836	248,2	2 027	4 136	359	227,7	283	126
Rheinland-Pfalz	2 343	91	48	2 146	11 360	151,0	1 231	2 166	207	138,1	170	93
Baden-Württemberg	7 896	1 920	741	4 709	35 951	459,6	3 550	7 491	660	423,1	717	269
Bayern	7 779	506	997	5 718	37 173	493,9	4 013	7 260	670	454,4	875	194
Saarland	543	81	4	456	2 496	33,1	262	483	45	29,4	66	9
Berlin (West)	2 042	933	20	526	6 353	91,5	640	1 996	125	87,7	63	77
Bundesgebiet	46 081	8 066	4 081	29 154	205 177	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	3 705	1 558

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten April 1969 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je cbm umbauten Raumes der Wohngebäude mit							
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2	3 und mehr	je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	Gemeinnützigen Wohnungsun- ternehmen <sup>2)</sup>	Privaten Haus- halten
Anzahl	DM	Anzahl	DM	1 000 DM												

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 409	9,6	46,0	950	753	98	99	2,4	79,2	116	118	109	593	47,0	34,3	64,4
Hamburg	645	3,5	18,3	173	117	26	30	3,6	69,2	130	120	120	709	49,1	23,8	74,2
Niedersachsen	4 915	7,0	38,0	2 690	1 969	513	208	1,7	89,9	107	106	107	600	54,0	42,1	59,0
Bremen	782	10,4	41,6	228	168	12	48	3,4	72,6	104	111	106	540	39,3	30,1	58,4
Nordrhein-Westfalen	12 329	7,3	36,8	4 364	2 509	920	935	2,8	82,5	113	111	107	605	50,0	42,3	55,4
Hessen	4 398	8,3	46,9	1 638	961	465	212	2,5	86,9	114	111	110	633	55,1	42,3	60,5
Rheinland-Pfalz	2 343	6,4	41,5	1 254	863	287	104	1,7	95,7	111	110	114	666	63,7	49,2	63,8
Baden-Württemberg	7 896	9,1	53,2	2 767	1 339	931	497	2,7	88,1	123	119	115	641	56,5	41,5	66,6
Bayern	7 779	7,5	47,8	3 796	2 450	1 025	321	1,9	92,3	111	109	120	677	62,6	50,2	68,1
Saarland	543	4,8	29,3	250	161	80	9	1,9	93,6	113	110	115	650	60,9	24,8	68,3
Berlin (West)	2 042	9,5	42,6	211	133	19	59	9,5	62,5	136	151	136	703	43,9	37,2	53,5
Bundesgebiet	46 081	7,7	42,3	18 321	11 423	4 376	2 522	2,4	85,6	114	112	114	634	54,2	40,1	61,9

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	308	4,5	23,3	129	86	23	20	2,3	87,2	103	120	108	579	50,5	36,6	65,4
Hamburg	645	3,5	18,3	173	117	26	30	3,6	69,2	130	120	120	709	49,1	23,8	74,2
Niedersachsen	879	5,1	22,5	271	165	34	72	3,1	76,1	108	109	106	573	43,6	40,2	56,0
Bremen	782	10,4	41,6	228	168	12	48	3,4	72,6	104	111	106	540	39,3	30,1	58,4
Nordrhein-Westfalen	5 617	6,4	27,2	1 131	456	175	500	4,9	73,8	116	114	106	568	42,0	37,8	45,3
Hessen	1 446	8,9	35,8	153	50	31	72	8,8	70,0	127	123	109	572	40,1	35,8	40,8
Rheinland-Pfalz	349	5,3	27,5	95	55	21	19	3,5	79,1	121	126	119	643	50,8	58,2	49,5
Baden-Württemberg	1 965	9,4	43,0	248	92	45	111	7,8	79,4	129	136	116	567	45,0	40,0	60,2
Bayern	1 339	4,8	26,5	390	244	55	91	3,3	72,4	126	130	127	738	53,4	54,1	57,7
Saarland	161	12,1	40,2	15	8	2	5	10,8	61,1	115	117	116	537	32,8	24,8	40,8
Berlin (West)	2 042	9,5	42,6	211	133	19	59	9,5	62,5	136	151	136	703	43,9	37,2	53,5
Bundesgebiet	15 533	6,7	30,0	3 044	1 574	443	1 027	5,0	72,7	120	122	114	604	43,9	37,5	50,3

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten <sup>2)</sup> entfielen auf				Von der Nutzfläche <sup>4)</sup> entfielen auf					Nichtwohnbau-gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalten	Büro	Landwirtschaftliche Betriebe	Gewerbliche Betriebe	Schulgebäude				Anstalten	Büro	Schulgebäude
	DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM		

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	28,7	4,3	-	6,2	59,8	6,4	15,6	12,4	56,4	4,0	195	4 713	684	143	102	114
Hamburg	23,0	5,9	-	4,7	31,1	4,1	3,0	19,6	65,7	6,3	101	5 100	877	184	112	145
Niedersachsen	20,9	39,4	14,2	7,5	85,5	5,3	2,8	21,8	51,3	8,6	504	3 533	685	190	119	127
Bremen	38,1	12,8	-	6,2	9,7	7,1	9,6	3,1	27,8	28,2	36	6 822	1 403	130	160	143
Nordrhein-Westfalen	21,6	39,5	40,5	15,4	255,2	1,4	7,7	8,2	63,1	4,0	860	4 805	846	115	134	146
Hessen	22,0	18,6	11,5	5,4	80,3	3,4	9,0	13,4	63,8	1,3	389	3 647	648	122	102	126
Rheinland-Pfalz	17,4	13,1	0,7	2,3	46,9	0,4	4,1	21,1	60,3	7,2	294	2 798	506	142	151	152
Baden-Württemberg	38,1	29,2	8,7	27,3	259,1	7,5	5,7	14,6	60,5	2,4	794	4 273	749	216	137	144
Bayern	32,5	37,1	15,4	26,7	255,0	5,0	6,8	30,2	48,3	3,9	1 445	3 046	525	150	134	128
Saarland	28,6	2,0	-	0,6	29,8	1,2	29,5	5,9	39,7	-	55	6 858	1 162	194	120	-
Berlin (West)	24,3	-	28,6	0,8	21,6	9,2	4,1	0,3	64,8	19,7	35	9 166	1 606	191	125	221
Bundesgebiet	26,3	201,8	119,6	103,1	1 134,0	4,4	7,1	17,3	56,7	4,7	4 708	3 892	684	176	124	146

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	24,0	-	-	4,2	12,0	29,5	5,0	0,8	60,2	-	26	7 542	815	144	111	-
Hamburg	23,0	5,9	-	4,7	31,1	4,1	3,0	19,6	65,7	6,3	101	5 100	877	184	112	145
Niedersachsen	35,2	13,1	13,3	1,6	32,1	1,0	5,5	-	50,5	17,4	58	8 140	1 609	114	123	138
Bremen	38,1	12,8	-	6,2	9,7	7,1	9,6	3,1	27,8	28,2	36	6 822	1 403	130	160	143
Nordrhein-Westfalen	23,8	17,5	19,8	7,6	154,4	1,1	12,9	1,9	62,6	4,0	308	5 652	1 009	112	137	152
Hessen	24,5	6,0	10,8	1,4	21,4	1,2	21,9	1,1	56,5	1,0	69	6 484	1 236	123	108	93
Rheinland-Pfalz	19,4	-	0,2	-	12,5	0,9	23,9	-	72,9	-	19	6 105	1 011	-	160	-
Baden-Württemberg	55,5	3,1	0,4	3,6	107,5	19,6	10,7	0,2	62,2	2,6	72	11 494	1 865	238	166	146
Bayern	32,4	5,2	4,4	4,7	75,1	2,1	20,8	1,3	66,3	3,3	117	9 019	1 485	159	134	142
Saarland	14,8	0,4	-	-	1,6	-	7,1	-	85,7	-	4	6 475	1 675	-	109	-
Berlin (West)	24,3	-	28,6	0,8	21,6	9,2	4,1	0,3	64,8	19,7	35	9 166	1 606	191	125	221
Bundesgebiet	28,9	64,0	77,4	35,0	479,1	5,2	12,6	2,6	60,8	6,5	845	7 056	1 231	197	136	162

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten April 1969 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude					Nichtwohngebäude					
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					Sonstige Nichtwohngebäude
			1	2	3 und mehr		Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw.-Betriebsgebäude	Gewerbl.-Betriebsgebäude	Schulgebäude	
Gebäude	Anzahl	794	628	111	55	373	15	20	51	212	14	61
Umbauter Raum	1 000 cbm	804,0	421,4	100,9	281,7	2 697,4	46,8	147,4	103,3	2 081,1	76,9	241,9
Wohnungen	Anzahl	1 734	528	222	884	48	6	5	30	309,6	2	5
Wohnfläche <sup>1)</sup> /Nutzfläche <sup>2)</sup>	1 000 qm	151,2	69,0	18,8	63,5	440,2	12,1	28,1	24,7	309,6	17,1	48,4
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	96,9	52,7	12,5	31,7	174,2	5,4	14,5	3,2	112,6	11,2	27,3

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.  
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis April 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch., reine Baukosten	Von den Wohnungen <sup>1)</sup> hatten				Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl					
Rohzugang											
1963 Januar - April	21 501	23 173	62 467	.	.	.	6 764	12 729	24 760	19 436	262 057
1964 Januar - April	28 893	31 194	81 146	.	.	.	7 347	14 318	33 084	27 661	342 900
1965 Januar - April	28 635	31 268	90 265	.	.	.	8 155	14 040	31 223	28 374	339 865
1966 Januar - April	27 951	31 505	80 017	.	.	.	8 779	14 357	29 143	29 207	338 488
1967 Januar - April	28 664	33 125	82 357	.	.	.	9 577	14 093	28 250	32 254	352 826
1968 Januar - April	23 937	28 771	69 146	5 617	460	3 399,6	8 248	10 689	23 788	26 421	293 890
1969 Januar - April	21 812	27 515	65 903	5 335	414	3 235,9	8 113	11 034	22 085	24 671	277 018
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar - April 1969)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	12 715	9 069	12 716	1 494	140	1 022,6	17	173	1 069	11 457	74 687
2 Wohnungen	4 906	4 895	9 812	341	76	540,6	328	1 456	3 269	4 759	44 104
3 und mehr Wohnungen	4 190	13 550	40 828	2 723	164	1 511,4	7 411	9 283	17 092	7 042	144 442
Rohzugang Januar - April 1969											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	3 192	6 275	17 768	1 273	27	684,3	1 687	3 544	7 596	4 941	70 264
Private Haushalte	15 812	16 649	35 508	3 151	313	2 010,3	3 684	5 172	10 393	16 259	160 226
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	5 816	10 743	30 009	2 149	172	1 292,5	5 661	6 094	10 782	7 472	111 687
unter 50 000 Einw.	15 996	16 772	35 894	3 185	243	1 943,4	2 452	4 940	11 303	17 199	165 331
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	826	1 059	2 916	214	12	119,6	470	435	1 011	1 002	11 856
Hamburg	389	875	2 670	194	9	113,3	365	638	1 085	582	10 090
Niedersachsen	3 395	3 645	8 354	687	50	381,6	726	1 239	2 948	3 441	36 760
Bremen	219	246	663	52	3	28,8	43	46	328	246	2 950
Nordrhein-Westfalen	6 472	8 473	20 208	1 611	130	938,9	2 139	3 888	7 274	6 907	84 113
Hessen	1 449	1 698	3 934	332	23	201,6	333	646	1 254	1 701	17 196
Rheinland-Pfalz	1 592	1 661	3 554	317	23	193,7	251	570	1 070	1 663	16 342
Baden-Württemberg	3 565	4 301	9 731	859	73	553,7	773	1 308	2 893	4 757	44 348
Bayern	3 240	4 337	10 498	829	70	535,7	2 146	1 471	3 343	3 538	41 478
Saarland	358	348	712	68	7	43,0	49	94	166	403	3 388
Berlin (West)	307	871	2 661	172	15	125,9	818	699	713	431	8 497
Bundesgebiet	21 812	27 515	65 903	5 335	414	3 235,9	8 113	11 034	22 085	24 671	277 018

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis April 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1		2		3 und mehr				
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehm.	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung		
	Anzahl		%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm				
Schleswig-Holstein	1 315	854	37,4	62,6	11,6	826	590	590	106,9	66	132	78,0	170	2 108	62,4
Hamburg	1 812	615	100,0	-	14,6	389	158	158	115,2	62	124	71,8	169	2 320	68,0
Niedersachsen	2 585	4 464	25,4	74,6	11,9	3 395	2 267	2 267	113,1	640	1 280	81,6	488	4 564	69,7
Bremen	332	174	100,0	-	8,8	219	138	138	108,7	22	44	72,7	59	460	69,2
Nordrhein-Westfalen	4 736	11 683	53,8	46,2	12,0	6 472	3 532	3 532	119,2	1 348	2 696	84,6	1 592	13 493	67,8
Hessen	1 055	2 262	37,6	62,4	7,4	1 449	901	901	117,1	327	654	89,0	221	2 179	59,2
Rheinland-Pfalz	872	2 238	27,6	72,4	9,6	1 592	1 096	1 096	118,2	339	678	83,5	157	1 562	68,2
Baden-Württemberg	1 765	6 242	24,3	75,7	11,3	3 565	1 735	1 735	121,7	1 147	2 294	90,0	683	5 178	72,5
Bayern	1 992	5 859	47,1	52,9	10,2	3 240	1 882	1 882	119,2	832	1 664	86,7	526	6 406	62,7
Saarland	75	563	20,9	79,1	6,3	358	229	229	124,9	100	200	81,5	29	200	70,5
Berlin (West)	1 229	554	100,0	-	12,4	307	188	188	111,2	23	46	97,8	96	2 358	60,0
Bundesgebiet	17 768	35 508	45,5	54,5	11,0	21 812	12 716	12 716	117,5	4 906	9 812	85,7	4 190	40 828	66,7

1) Einschl. Wiederaufbau.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis April 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)										
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche		
															je Gebäude	
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm		
Rohzugang	3 789	1 269	4 817	102	1 883,0	4 441	18 004	3 332	1 199	4 514	93	1 660,1	4 054	750		
	nach Gebäudearten															
Anstaltsgebäude	426	76	247	6	421,5	134	1 737	407	72	228	5	404,1	12 964	3 035		
Bürogebäude	228	249	780	17	220,9	264	1 360	261	245	759	16	202,3	5 151	989		
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	496	73	433	9	81,2	1 273	2 051	455	69	410	8	71,3	1 611	357		
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 032	749	2 909	63	805,8	1 965	10 228	1 715	704	2 716	56	663,4	5 205	872		
Schulgebäude	190	14	66	1	142,8	124	875	162	14	68	1	122,2	7 079	1 302		
Sonstige Nichtwohn- gebäude	357	108	382	8	210,9	681	1 750	336	95	333	6	196,9	2 570	493		
	nach Gemeindegrößenklassen															
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	1 626	538	1 641	35	1 020,4	1 267	7 535	1 432	528	1 621	33	909,7	5 947	1 130		
unter 50 000 Einw.	2 163	731	3 176	67	862,6	3 174	10 469	1 901	671	2 893	59	750,4	3 298	599		
	nach Ländern															
Schleswig-Holstein	72	39	135	3	26,7	102	317	58	40	135	3	21,9	3 111	573		
Hamburg	101	16	45	1	30,2	160	421	95	14	39	1	28,1	2 633	614		
Niedersachsen	321	125	524	12	147,7	441	1 479	281	119	500	11	129,9	3 353	636		
Bremen	41	11	42	1	13,4	39	159	33	11	42	1	10,6	4 064	849		
Nordrhein-Westfalen	913	282	1 107	24	395,7	1 071	4 480	808	272	1 077	23	342,9	4 183	755		
Hessen	198	131	499	10	102,5	268	957	180	132	499	10	94,0	3 570	670		
Rheinland-Pfalz	292	61	271	6	129,4	398	1 437	253	55	252	5	115,2	3 611	636		
Baden-Württemberg	759	321	1 238	26	354,5	854	3 435	621	291	1 095	22	285,9	4 022	727		
Bayern	660	181	666	14	289,1	944	3 284	585	161	568	12	251,5	3 479	620		
Saarland	154	34	120	3	88,4	97	869	147	36	137	3	85,4	8 955	1 513		
Berlin (West)	278	68	170	5	305,4	67	1 166	268	68	170	3	294,7	1 740	400		

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelszimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

# C. TIEFBAUAUFTRÄGE

## Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Paulasträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966 D	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	265,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
davon ( April 1969 ):											
Schleswig-Holstein	172,2	199,3	2 768,7	55,3	106,1	54,4	214,2	72,4	237,6	94,4	150,3
Hamburg	153,7	196,2	82,4	130,1	44,2	216,3	237,3	137,8	-	-	100,7
Niedersachsen	182,1	194,9	382,9	108,3	186,7	114,2	143,0	73,6	297,2	177,6	32,6
Bremen	280,6	380,4	24,7	87,6	478,4	128,2	181,9	3,9	657,9	-	285,1
Nordrhein-Westfalen	222,2	232,1	214,9	441,1	196,0	219,8	198,7	129,7	224,0	693,0	190,2
Hessen	174,1	140,5	272,6	9,5	175,5	230,1	131,2	120,0	249,8	293,6	1 583,2
Rheinland-Pfalz	219,4	152,2	95,6	17,6	388,7	694,5	213,3	173,1	238,8	170,3	458,1
Baden-Württemberg	208,0	260,0	277,8	16,3	202,2	95,1	149,1	239,2	209,2	296,9	974,0
Bayern	139,0	126,4	115,8	449,7	166,1	114,4	87,0	134,6	193,1	282,8	107,9
Saarland	137,8	108,6	544,8	-	117,2	295,1	244,0	52,2	70,1	1 203,4	-
Berlin (West)	325,0	947,3	185,9	108,7	178,9	231,2	504,9	305,7	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr <sup>1)</sup>  Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
Anzahl		1 000 DM							
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1966 JS } 1967 JS } 1968 JS }	151 760 170 620 149 533	10 124 634 11 021 072 9 786 990	3 078 994 3 673 284 3 373 028	3 244 469 2 756 048 1 700 511	199 200 212 722 126 977	3 899 055 5 115 511 5 322 456	2 668 371 3 791 660 4 168 027	2 981 111 3 149 513 2 764 023	2 280 648 2 491 542 2 253 697
1968 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	22 065 47 364 33 407 46 160	1 417 278 2 991 609 2 342 076 2 989 384	417 409 1 054 191 785 579 1 102 144	338 867 466 414 476 626 407 081	19 069 37 281r 31 492 37 245	658 626 1 697 062 1 192 090 1 756 869	420 475 1 385 045 945 634 1 401 775	419 785 828 132 673 362 825 434	327 948 685 592 538 973 687 727
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)</u>									
1966 JS } 1967 JS } 1968 JS }	128 504 143 540 124 980	7 857 064 8 577 097 7 518 484	2 516 714 3 020 221 2 746 936	2 558 487 2 075 693 1 167 732	181 535 191 632 117 667	3 199 011 4 257 835 4 393 403	2 179 149 3 159 376 3 441 984	2 099 566 2 243 570 1 957 349	1 726 930 1 912 340 1 728 901
1968 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	19 120 40 306 26 964 38 073	1 109 538 2 367 002 1 664 897 2 332 884	341 991 882 369 610 639 898 954	279 084 323 472 275 623 278 450	17 308 34 448 29 455 34 575	532 687 1 441 914 955 505 1 446 603	324 807 1 177 550 765 731 1 159 656	297 768 601 615 433 769 607 832	251 347 539 955 388 504 536 591
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1966 JS } 1967 JS } 1968 JS }	12 151 8 980 5 711	739 013 592 091 377 540	223 529 188 554 118 386	235 935 176 538 102 410	15 905 11 106 5 445	248 121 195 333 119 620	132 567 126 478 79 756	254 957 220 219 155 510	212 677 182 493 137 234
1968 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	1 107 1 635 1 130 1 776	65 758 100 197 81 843 124 033	22 511 30 851 23 841 39 681	19 253 30 344 22 860 28 621	761 1 032 1 769 1 724	18 209 28 527 29 268 41 577	11 751 20 691 19 635 26 556	28 296 41 327 29 715 53 835	26 642 37 738 27 552 43 567
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1966 JS } 1967 JS } 1968 JS }	113 655 107 912 60 917	6 961 256 6 356 741 3 617 404	2 236 194 2 145 105 1 235 465	2 313 281 1 839 368 945 582	163 586 150 033 70 604	2 870 772 2 954 172 1 786 475	1 997 606 2 113 749 1 308 190	1 777 203 1 563 201 885 348	1 460 792 1 319 051 762 535
1968 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	14 714 16 415 14 529 14 807	872 780 952 125 889 500 864 656	260 873 333 418 315 042 314 651	258 935 255 503 229 545 191 853	16 545 17 297 18 364 16 680	382 814 475 413 450 587 463 045	235 822 365 758 348 415 345 117	231 032 221 209 209 369 209 758	193 893 191 610 181 388 184 912
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr <sup>1)</sup>  Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl												
1 000 qm												
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS } 3)	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 482r	188	724	1 395	659r	516
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	463
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 339	729	508
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Jahr <sup>1)</sup> Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LAG- Berechtigte 9)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 10)	Sonstige 11)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810
1967 JS } 3)	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	6 819	3 311
3.Vj.	9 344r	26 964	1 975	18 369	651	7 369r	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860
4.Vj.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	8 533	8 260	10 113	8 259	1 611	7 929	2 734
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000

Vgl. Fachserie B, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. - 2) Einschl. Hauptentschädigung. - 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Quartale durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

## A. WOHNUNGEN

### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 Januar	3 200	2 800	400	4 000	3 700	300
Februar	1 100	900	200	5 400	5 300	100
März	7 500	6 800	700	11 100	9 700	1 400
MD 1957 = 100						
1969 Januar	22,3	22,6	20,4	27,4	30,1	13,8
Februar	7,5	7,2	9,7	36,9	42,7	6,4
März	52,7	55,7	33,5	75,7	78,5	61,3

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D 2)	312 653	33 921	18 130	242 545	16 277	498 215	48 053	13 601
1968 Oktober	180 223	5 345	3 377	265 608	15 223	582 054	62 625	19 662
November	196 056	10 051	5 606	237 625	14 399	538 227	50 442	15 807
Dezember	266 372	35 424	15 559	190 141	10 259	487 114	33 980	9 712
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 124	67 759	29 624	220 279	13 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 829	23 246
April	155 181	7 324	4 589	254 038	20 453	763 302	79 695	24 571
Mai	122 967p	...	...	246 313p	...	807 152p	...	...

#### April 1969 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	12 952	664	152	25 623	2 383	49 468	4 282	744
Niedersachsen - Bremen	30 491	1 791	729	30 500	3 339	78 868	9 398	2 136
Nordrhein-Westfalen	50 226	1 532	495	60 430	3 973	218 318	23 107	5 727
Hessen	9 927	295	223	25 499	956	72 679	8 320	2 432
Rheinland-Pfalz - Saarland	13 430	707	825	18 112	1 017	36 862	3 412	1 517
Baden-Württemberg	5 215	77	73	32 866	1 831	148 900	14 958	5 754
Nordbayern	12 806	866	896	18 080	2 832	56 013	6 773	3 237
Südbayern	14 659	1 218	1 153	20 211	2 177	71 275	8 077	2 792
Berlin (West)	5 475	174	43	22 717	1 945	30 919	1 368	232

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.- 2) Vorläufige Ergebnisse.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr  Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1967 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1.Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerblich. Lehrlinge				ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	
		Anzahl			1 000	1 000 DM				
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1966 MD	1)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	.	32 335 757
1967 MD		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	.	31 721 610
1968 MD		56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905	36 311 477
1968 Juli		56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	33 516 087	36 081 002
August		56 627	7 961 177	1 932 114	6 022 063	923 102	5 327 070	2 464 088	32 895 749	35 478 080
September		56 611	8 022 672	1 954 374	6 067 798	961 954	5 083 180	2 455 674	36 356 817	39 219 341
Oktober		56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	39 438 082	42 549 792
November		56 590	8 105 817	1 967 773	6 138 044	1 002 546	5 672 062	2 765 665	37 809 925	40 741 001
Dezember		56 555	8 067 500	1 967 094	6 100 406	926 999	5 589 938	2 942 134	36 746 941	39 500 345
1969 Januar		56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882	37 013 884
Februar		56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090	36 170 563
März		56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029	40 938 924
April		56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914	40 815 787
Industrie der Steine und Erden										
1966 MD	1)	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	.	1 022 055
1967 MD		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	.	962 931
1968 MD		4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956	1 038 723
1968 Juli		4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 145 500	1 261 321
August		4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 122 888	1 237 901
September		4 948	238 407	45 699	192 708	35 873	193 094	55 413	1 128 425	1 244 163
Oktober		4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 193 989	1 316 981
November		4 922	234 868	45 545	189 323	35 040	199 407	60 375	1 053 112	1 162 070
Dezember		4 902	224 289	45 241	179 048	30 630	185 877	70 322	801 240	883 257
1969 Januar		4 813	213 663	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129	680 484
Februar		4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224	556 359
März		4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076	858 696
April		4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723	1 150 563

\*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

		Industrie der Steine und Erden						
Jahr								
Monat	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1968 Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201	30 495	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
November	235 678	30 144	14 860	6 690	18 857	11 962	3 505	29 846
Dezember	225 029	27 785	14 245	6 597	18 760	11 774	3 489	27 364
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Umsatz 1 000 DM <sup>1)</sup>								
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1968 Juli	1 153 863	130 987	80 477	16 804	180 687	60 427	15 417	99 825
August	1 132 251	128 219	81 574	16 416	167 063	61 211	15 984	94 271
September	1 140 625	135 853	81 561	21 122	163 650	61 645	16 010	91 278
Oktober	1 207 662	149 858	87 184	23 872	173 372	62 422	16 783	93 396
November	1 064 453	126 330	78 491	21 672	144 044	55 518	16 127	79 533
Dezember	809 903	88 087	53 281	18 489	78 816	42 680	12 599	54 180
1969 Januar	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451	38 650
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 316	40 433	13 922	27 737
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602

\*) Fußnote vgl. Seite 23.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige <sup>1)</sup>

noch: Industrie der Steine und Erden						
Jahr	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Monat						
Beschäftigte						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1968 Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 686	7 068	2 789
November	4 381	15 233	60 918	5 633	6 741	2 770
Dezember	4 324	15 142	58 044	5 372	5 668	2 668
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Umsatz 1 000 DM 1)						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1968 Juli	19 900	54 019	230 314	40 763	39 906	13 028
August	19 286	55 500	233 478	39 853	38 563	12 035
September	18 543	55 353	238 890	38 539	34 267	12 356
Oktober	17 935	60 978	250 469	39 987	33 445	12 927
November	16 067	57 554	235 916	32 708	29 190	11 468
Dezember	10 773	57 303	231 137	18 096	21 008	8 883
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823

Jahr	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Monat							
Beschäftigte							
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	
1968 Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881	
November	71 671	25 894	4 996	14 973	200 814	72 658	
Dezember	71 315	25 620	5 022	14 980	199 356	72 630	
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	
Umsatz 1 000 DM 1)							
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	
1968 Juli	284 785	97 293	15 863	43 896	542 069	197 727	
August	288 286	86 155	14 668	46 114	495 454	185 555	
September	314 211	101 922	15 323	45 353	632 405	209 944	
Oktober	349 864	113 977	16 155	54 149	646 819	225 032	
November	315 783	111 248	14 445	48 476	637 842	227 140	
Dezember	288 668	112 150	12 401	40 493	887 756	290 732	
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383	
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

\*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## C. INDUSTRIE

### 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie<sup>\*)</sup>

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
		t				1 000 cbm		1 000 t			1 000 cbm	
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	12 476,7	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	12 072,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230,0	12 835,6	2 786,9	153,6	90,0	996,6	1 043,5
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 399,7
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	36 441,7	7 419,8	591,7	221,1	3 173,2	2 930,6
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	24 795,0	5 475,8	337,4	235,3	1 610,3	1 923,6
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	44 347,0	9 739,4	567,2	266,2	3 463,7	3 738,4
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507,1	45 941,0	10 259,2	564,4	316,9	3 758,0	3 897,8
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 125	4 037,6	38 944,4	7 968,2	373,8	262,0	3 115,5	2 962,9
1969 Januar	27 807r	...	...	...	...	...	8 190,3	1 451,1	76,9	83,3	534,2	494,1
Februar	29 457	...	...	...	...	...	5 909,6	1 245,7	61,6	84,7	489,4	407,1
März	36 994	...	...	...	...	...	11 021,7	2 524,7	139,3	111,0	696,9	673,7
April	36 165	...	...	...	...	...	15 564,4	3 200,7	187,9	114,5	955,8	1 097,2

		noch: Baustoffe												
Jahr		Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. & Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
Vierteljahr	Monat	1 000 cbm		1 000 qm	Mill. St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm			1 000 t			1 000 cbm
1966	MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33,7	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967	MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34,4	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1968	MD	622,2	47,5	3 428	38,7	37,4	19 587	200,6	3 672	8 426,2	1 212,3	59,6	362,4	746
1967	1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85,8	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
	2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112,1	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
	3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113,1	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
	4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101,4	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968	1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76,4	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
	2.Vj.	2 421,9	170,1	10 556	121,5	112,4	62 663	585,3	10 619	27 445,7	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
	3.Vj.	2 810,0	175,4	11 971	126,5	140,5	73 672	634,1	10 951	33 842,7	4 373,4	193,4	1 519,1	2 374
	4.Vj.	1 684,5	130,5	10 082	115,0	120,0	60 250	641,8	12 019	28 703,3	3 830,8	176,5	1 160,0	2 280
1969	Januar	126,5	25,5	2 811	30,1	31,7	10 426	211,1	4 197	3 279,6	768,2	49,6	72,9	593
	Februar	68,2	21,5	2 982	27,8	24,1	10 859	201,2	3 975	2 361,5	628,1	43,7	147,6	564
	März	282,3	35,1	3 126	31,5	31,7	17 025	220,4	3 669	5 170,3	844,3	52,1	188,6	661
	April	623,7	52,9	3 674	32,0	34,2	19 980	221,1	2 977	8 121,9	1 237,5	62,4	267,8	718

Jahr  Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbau-Erzeugnisse <sup>14)</sup>			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken <sup>15)</sup>	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten <sup>11)</sup>	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	ins- gesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldielen) <sup>13)</sup>				
	1 000 DM	cbm <sup>12)</sup>				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm		t			
1966 MD	21 271	14 101	5 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 895	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 760
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	24 011
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 015r	53 322
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	61 751
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	65 211
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227	218 026	80 836
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	51 424
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	69 261
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	80 995
4.Vj.	85 389	44 762	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	86 446

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

\*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 13) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

## D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

### 1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Industrie einschl. Bauindustrie insgesamt <sup>1)</sup></b>													
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	143,1	149,7								
<b>Industrie der Steine und Erden</b>													
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8	129,1								

1) Ab März 1969 werden die Indexziffern unter der Bezeichnung „Bauindustrie“ (vorher „Bauhauptgewerbe“) weitergeführt.

### 2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>													
1967	113,4	77,1	80,5	107,1	118,6	132,8	122,2	126,2	117,6	129,2	127,6	130,0	89,6
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969		82,1	64,2	95,4	137,4								
<b>Hochbau</b>													
1967	108,1	77,8	79,9	105,7	115,8	128,4	116,6	118,7	108,3	120,6	119,0	121,1	83,9
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969		79,6	61,6	90,5	125,7								
<b>Tiefbau</b>													
1967	124,0	75,7	81,8	109,8	124,7	141,7	133,5	141,2	136,1	146,4	144,8	147,8	101,0
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969		87,0	69,5	105,3	160,8								

### 3. Produktionsindex für das Baugewerbe \*)

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe insgesamt	Hochbau <sup>1)</sup>	Tiefbau <sup>2)</sup>
	insgesamt	Hochbau	Tiefbau				
Vierteljahr							
1967	113,4	108,1	124,0	121,8	115,2	112,1	124,0
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	80,9	77,5	87,6	91,0	83,0	81,4	87,6

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1969/4, S. 195 ff.

\*) Erstmals im Märzheft der Fachserie D, Reihe 2 veröffentlicht.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

### 4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen \*)

1962 = 100

Jahr	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>1) 2)</sup>	
Monat	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1966	126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1968 Januar	63	62	48	46	34	34	89	89	97	77
Februar	85	83	68	67	46	46	129	129	102	90
März	101	101	91	90	62	62	138	138	119	97
April	126	125	115	113	84	84	169	169	121	103
Mai	143	142	122	121	109	109	198	198	125	115
Juni	133	133	105	104	90	90	205	205	98	77
Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

\*) Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main. - 2) Berichtigte Zahlen, da im Januar- und Februarheft in diesen beiden Spalten versehentlich falsche Werte gebracht wurden.

## E. HANDWERK

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk \*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	55,0	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
Gesamtumsatz in Mill. DM 2)										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JSa)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
b)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 755,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	388,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	611,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 387,1	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 668,7	3 279,5	435,6	437,5	487,2	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
Handwerkumsatz in Mill. DM 2)										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JSa)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 406,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
b)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,3
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 330,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 356,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) 1968 endgültige Ergebnisse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - b) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1969 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

## F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- <sup>1)</sup> zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D <sup>2)</sup>	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 Februar	76,4	90,6	109,8	49,2	94,3	114,0	107,3
März	98,1	99,6	118,5	64,4	110,8	130,4	138,1
April	119,5	104,9	130,1	76,9	121,0	122,6	149,6
1969 Februar	65,7	95,0	121,5	61,8	106,4	136,4	112,7
März	98,4	112,2	146,2	107,0	129,6	150,3	149,1
April	131,8	123,9	146,9	114,8	139,9	145,7	151,5
<b>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %</b>							
April 1969 gegen März 1969	+ 33,9	+ 10,4	+ 0,5	+ 7,3	+ 7,9	- 3,1	+ 1,6
April 1969 gegen April 1968	+ 10,3	+ 18,1	+ 12,9	+ 49,3	+ 15,6	+ 18,8	+ 1,3
4 Mon. 1969 gegen 4 Mon. 1968	+ 6,6	+ 16,5	+ 18,4	+ 53,7	+ 18,4	+ 20,2	+ 7,2

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,**  
**Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
Fernverkehr										
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Ver-  
 kehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen aus-  
 ländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundes-  
 bahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich ab-  
 rechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen**

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion <sup>1)2)</sup>	Einfuhr <sup>3)</sup>	Ausfuhr <sup>3)</sup>	Verfügbar <sup>4)</sup>	Produktion <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar <sup>4)</sup>	Produktion <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar <sup>4)</sup>
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349,2	275,6	326,8	4 298,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519,1	120,0	126,3	1 512,8
4.Vj.	102	18	43	77	7 968	87	359	7 696	1 160,0	78,7	99,4	1 139,3
1969 Januar	28r	5	10	23r	1 451	16	123	1 344	72,9	4,5	10,9	66,5
Februar	29	7	11	25	1 246	13	85	1 174	147,6	3,4	9,9	141,1
März	37	9	15	31	2 525	27	115	2 437	188,6	11,6	11,0	189,2
April	36	12	15	33	3 201	43	142	3 102	267,8	19,3	17,5	269,6

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen  
 auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.-  
 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Aus-  
 fuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus  
 nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**G. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	+ 16 432	69 365	44 764	38 582	3 267	+ 9 448
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 273	47 124	3 736	+ 11 885
1968 April	150 419	7 034	6 114	4	+ 924	92 623	4 049	3 556	2	+ 495
Mai	151 343	7 329	6 314	6	+ 1 021	93 118	4 220	3 666	2	+ 555
Juni	152 367	6 461	5 681	9	+ 790	93 673	3 609	3 248	4	+ 364
Juli	153 157	9 621	8 417	19	+ 1 223	94 038	5 535	4 931	11	+ 614
August	154 380	7 548	6 261	9	+ 1 296	94 652	4 343	3 542	6	+ 807
September	155 679	7 210	6 267	11	+ 954	95 459	4 122	3 607	6	+ 520
Oktober	156 635	8 323	6 531	18	+ 1 811	95 979	4 904	3 757	7	+ 1 154
November	158 446	7 117	6 326	17	+ 808	97 133	3 986	3 628	7	+ 365
Dezember	159 892	9 727	9 332	5 823	+ 6 218	97 498	5 451	5 444	3 688	+ 3 694
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	+ 2 264	101 192	...	...	...	...
Februar	168 373r	8 454	6 621	5	+ 1 838	102 295	...	...	...	...
März	170 211	8 334	7 330	4	+ 1 008	...	...	...	...	...
April	171 219p	...	...	...	...	...	...	...	...	...

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

## G.GELD UND KREDIT

## 2. Bauspargeschäft \*)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Sparsenlagen- bestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypothesen	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt											
1966		1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968		1 108 213	25 606,1	9 344,6	1 051,8	3 514,5	31 035,2	1 559,7	88 676,5	18 552,0	4 635,9
1968	April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0
	Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	79 750,0	16 933,3	4 939,0
	Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 052,9	4 979,1
	Juli	57 376	1 396,5	450,8	151,4	286,6	27 974,6	1 543,5	82 736,4	17 264,0	5 078,0
	August	54 559	1 405,6	454,3	225,8	320,2	28 087,4	1 512,0	83 873,9	17 412,9	5 119,1
	September	99 957	2 685,8	809,2	150,0	281,9	28 127,4	1 517,9	85 180,2	17 880,1	4 688,0
	Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
	November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
	Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 035,2	1 559,7	88 676,5	18 552,0	4 635,9
1969	Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
	Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
	März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
	April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 015,1	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
private Bausparkassen											
1966		776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968		655 517	16 458,1	5 705,1	624,8	2 266,1	18 279,8	593,8	51 837,3	12 619,7	2 790,2
1968	April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9
	Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	46 924,4	11 506,3	2 959,5
	Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,3	47 453,3	11 561,8	3 020,4
	Juli	35 440	936,4	252,9	94,1	191,0	16 383,1	614,3	48 195,6	11 684,5	3 073,6
	August	35 818	996,2	272,2	169,7	202,2	16 468,3	596,1	48 840,4	11 812,7	3 072,3
	September	70 915	2 045,1	550,6	98,8	181,2	16 521,4	603,9	49 769,0	12 188,2	2 714,3
	Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
	November	45 183	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
	Dezember	237 643	5 316,0	2 085,4	22,5	270,1	18 279,8	593,8	51 837,3	12 619,7	2 790,2
1969	Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
	Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
	März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
	April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 306,1	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
öffentliche Bausparkassen											
1966		548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968		452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968	April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1
	Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5
	Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,6	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6
	Juli	21 936	460,1	197,9	57,2	95,6	11 591,6	929,2	34 540,8	5 579,5	2 004,4
	August	18 741	409,3	182,1	56,1	118,1	11 619,1	915,9	35 035,5	5 600,1	2 046,8
	September	29 042	640,7	258,6	51,2	100,7	11 606,0	914,0	35 411,2	5 691,9	1 973,7
	Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
	November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 888,3
	Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969	Januar	18 574	388,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
	Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
	März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
	April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.-

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

## 3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute \*)

Mill. DM

Monat Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsbau	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1968 31. 1.	68 330	44 543	8 719	3 095	11 972
29. 2.	68 602	44 712	8 752	3 134	12 004
31. 3.	68 855	44 864	8 770	3 168	12 053
30. 4.	69 251	45 125	8 818	3 217	12 091
31. 5.	69 641	45 378	8 882	3 180	12 101
30. 6.	69 965	45 457	8 977	3 313	12 218
31. 7.	70 572	45 847	9 091	3 345	12 289
31. 8.	71 058	46 131	9 228	3 344	12 355
30. 9.	71 435	46 455	9 224	3 361	12 396
31.10.	72 097	46 817	9 328	3 397	12 555
30.11.	72 616	47 167	9 429	3 427	12 593
31.12.	73 396	47 923	9 577	3 200	12 697
1969 31. 1.	72 598	49 932	9 049	804	12 814
<b>31. 1. 1969 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	46 240	34 188	8 210	702	3 139
Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 125	12 694	23	13	7 395
Darlehen aus sonst. Mitteln	6 233	3 050	816	89	2 279

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

\*) Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsbau- und -altbauten, Neubegrenzung verschiedener Positionen u.ä.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben für Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar; soweit möglich, wurden die Angaben vergleichbar gemacht.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

## G. GELD UND KREDIT

### 4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	130	128	131	128	127	90	135	86
1968 April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,8	125,6	90,0	136,4	87,7
September	133,9	131,9	131,4	130,8	123,6	92,2	134,9	91,4
Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

### 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhauptgewerbe	Ausbau-u. Bauhilfsgewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1967 1.Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2.Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

## H. PREISE

### 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	99,78	114,55	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,84	174,50	157,53
September	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	132,63	176,67	158,16
Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63

\*) Fußnoten vgl. Seite 30.

# H. PREISE

## 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

### a) Inlandspreise

#### DM

Jahr Monat	Dachpfannen					Doppelfalzziegel		Kalksandstein		Portlandzement		Baukalk		Fensterglas	
	Bundesgebiet														
	1 000 Stück								10 t				1 qm		
1966 D	.	.	376,77	.	76,64	.	709,48	.	567,30	.	1,98				
1967 D	411,93	.	.	.	72,46	.	705,70	.	.	.	1,98				
1968 D	.	.	.	.	69,25	.	.	.	560,62	.	.				
1968 April	388,87	.	351,52	.	68,11	.	627,25	.	562,99	.	2,37a)				
Mai	388,46a)	.	353,48	.	68,11	.	627,25	.	560,29	.	2,37				
Juni	386,93	.	353,48	.	69,96	.	615,50	.	560,24	.	2,37				
Juli	382,06	.	355,35a)	.	69,96	.	619,00	.	560,24	.	2,37				
August	380,80	.	355,13	.	69,96	.	617,33	.	559,99	.	2,37				
September	380,80	.	355,13	.	69,96	.	617,33	.	559,99	.	2,37				
Oktober	382,76	.	355,13	.	70,25	.	615,92	.	558,39	.	2,37				
November	382,76	.	355,38	.	70,25	.	614,58	.	558,84	.	2,37				
Dezember	382,76	.	355,38	.	70,25	.	614,17	.	558,84	.	2,37				
1969 Januar	380,25	.	354,22	.	70,25	.	602,08	.	558,85	.	2,34				
Februar	377,93	.	355,73	.	71,25	.	602,08	.	558,85	.	2,34				
März	378,67	.	355,89	.	71,25	.	602,08	.	558,85	.	2,34				
April	379,67	.	356,06	.	71,11	.	602,08	.	562,95	.	2,40				

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

### b) Weltmarktpreise

#### DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	DM je 170,55 kg	DM je 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 100 kg	DM je m³		
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74	9,81	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33
September	617,33	6,17	3,45	8,04	128,6	6,00	126,35	10,10	210,50	165,70	333,33
Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,51	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	369,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papiersack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Parapapierbretter, cif Hamburg.

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen	
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik			Künstliche Stein- erzeugnisse
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1968 April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,9	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,4	87,7
Juli	98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	88,2	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	88,6	89,9
September	99,2	105,7	98,5	96,1	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,4	89,1	90,0
Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5	90,8
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,8	111,0	108,5	98,4	89,7	91,1
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,8	111,0	108,5	98,3	90,2	91,4
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5	95,4
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5	96,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# H. PREISE

## 3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7

Jahr <sup>1)</sup> Monat	noch Wohngebäude											Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen						
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten								
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	114,7	
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3	119,3	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	114,8	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	125,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	118,3	
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	118,4	
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0	120,0	
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4	120,4	
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9	120,9	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr <sup>1)</sup>  Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 <sup>2)</sup>						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-  arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.-

2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.



## I. LÖHNE

### 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen \*)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,36	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
Januar 1969 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	44,1	42,1	46,1	.	.	.	5,72	5,69	5,25	.	.	.	252	239	242
2	.	.	.	43,9	42,0	45,5	.	.	.	5,21	5,10	5,12	.	.	.	229	214	233
3	.	.	.	43,4	41,2	44,4	.	.	.	4,62	4,61	4,61	.	.	.	201	190	205
Januar 1969 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	43,5	41,7	45,7	44,5	41,7	45,7	4,90	5,64	4,86	5,26	5,64	4,87	213	235	222	234	235	222
Hamburg	44,2	42,3	49,5	44,7	42,3	49,5	5,70	6,35	6,16	6,03	6,36	6,18	252	269	306	270	269	306
Niedersachsen	42,2	39,9	45,7	42,8	39,9	45,8	5,14	5,22	4,98	5,41	5,22	4,99	217	208	228	231	208	228
Bremen	43,5	38,1	48,8	43,9	38,1	48,8	5,26	5,32	5,09	5,48	5,32	5,09	229	203	248	240	203	248
Nordrh.-Westf.	43,9	43,9	46,6	44,4	43,9	46,7	5,33	5,61	5,37	5,57	5,61	5,38	234	246	250	248	246	251
Hessen	42,9	40,5	44,6	43,4	40,5	44,7	5,13	5,20	5,14	5,44	5,20	5,15	220	210	229	236	210	230
Rheinl.-Pfalz	43,6	41,1	46,1	44,3	41,1	46,1	4,77	4,85	5,01	5,11	4,85	5,02	208	199	231	226	199	232
Baden-Württbg.	43,1	40,1	44,6	44,1	40,1	44,7	4,95	4,88	5,00	5,36	4,88	5,03	213	195	223	236	195	225
Bayern	42,8	42,0	44,2	43,7	42,0	44,2	4,58	4,98	4,65	5,02	4,99	4,67	196	209	205	219	209	207
Saarland	43,5	42,1	46,7	43,8	42,1	46,8	4,94	4,93	4,59	5,14	4,93	4,60	215	208	214	225	208	215
Berlin (West)	41,8	41,1	43,4	42,5	41,1	43,5	5,13	6,77	5,26	5,66	6,78	5,30	215	278	228	240	279	230

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

\*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebskrankenkassen, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

### 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 - 100

Jahr 1)	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8	152,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

### K. Witterungscharakter im April 1969

Im Bundesgebiet war die Witterung einheitlich etwas zu kalt und meist zu nass. Die Monatsmittel der Lufttemperatur und die Sonnenscheindauer lagen unter den langjährigen Mittelwerten. In der ersten Dekade herrschte meist niederschlagsfreies sonniges Wetter mit allmählich bis auf 20° ansteigenden Höchsttemperaturen. Die zweite Dekade brachte rasche Eintrübung mit nachfolgendem Regen bei einem Zustrom von Kaltluft, was zu typischem, wechselhaftem und kaltem Aprilwetter führte mit z.T. gewittrigen Schnee-, Graupel- und Regenschauern. Die Tagesmaxima überschritten kaum 10° und nachts wurden öfters leichte Fröste verzeichnet. Die unbeständige Witterung setzte sich in der dritten Dekade fort. Die Niederschlagswerte betrugen im Norden und Nordwesten 150 bis 215 %, sonst nur 100 bis 170 %, gebietsweise im Süden 78 bis 95 % des Normalwetters.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>	
	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- ungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschll. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- ung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 ckm	Mill.DM
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1968 Dp	43 686	3 652	2 252,6	18 814	41 612	3 398	2 106,7	50,6	112	620	2 947	1 034	1 347,1	14 475	1 202,0
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9

1) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Genehmigte Wohnbauten Februar 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschll. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschll. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 ckm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1 000 ckm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 606	2 397	6 534	26 773	484	263,3	1 606	2 397	6 530	26 739	483	263,1
Andere Wohnungsunternehmen	1 218	1 490	3 997	16 320	318	174,4	1 218	1 490	3 996	16 315	318	174,4
Sonstige Unternehmen	588	1 169	3 316	12 200	234	140,5	588	1 169	3 273	12 053	230	138,9
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	148	290	931	2 635	52	41,0	148	290	908	2 563	51	39,6
Private Haushalte	10 128	10 397	20 856	98 309	1 948	1 272,6	10 128	10 397	19 295	88 948	1 756	1 165,2
Insgesamt	13 688	15 743	35 634	156 237	3 036	1 891,9	13 688	15 743	34 002	146 618	2 838	1 781,2
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	8 519	6 212	.	.	.	.	8 519	6 212	8 519	50 120	1 003	693,6
2 Wohnungen	3 086	3 155	.	.	.	.	3 086	3 155	6 172	27 723	538	355,4
3 und mehr Wohnungen	2 083	6 377	.	.	.	.	2 083	6 377	19 311	68 775	1 297	732,2
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	2 814	4 558	12 702	47 458	911	565,0	2 814	4 558	12 362	45 803	876	542,6
unter 50 000 Einw.	10 874	11 185	22 932	108 779	2 126	1 326,9	10 874	11 185	21 640	100 815	1 963	1 238,6

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten Februar 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
<b>Anstaltsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	22	89	25	9	28	15,4	22	89	20	9	28	12,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	9	44	12	7	20	11,0	9	44	9	7	20	8,4
Andere Gebietskörpersch. 3)	5	415	87	-	-	101,2	5	415	85	-	-	100,5
Organis. o. Erwerbscharakter	28	168	38	23	92	30,4	28	168	34	23	97	24,1
Private Haushalte	1	4	1	3	10	0,8	1	4	1	2	7	0,5
Zusammen	65	719	164	42	150	158,9	65	719	149	41	152	146,3
<b>Bürogebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	172	722	151	94	377	114,6	172	722	136	88	358	102,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	122	24	1	8	25,0	11	122	22	1	6	22,8
Andere Gebietskörpersch. 3)	17	156	37	9	38	32,8	17	156	33	13	58	31,0
Organis. o. Erwerbscharakter	4	16	3	3	17	1,9	4	16	3	3	17	1,7
Private Haushalte	5	8	2	2	10	0,8	5	8	2	2	10	0,8
Zusammen	209	1 024	217	109	450	175,1	209	1 024	195	107	449	158,3
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 156	1 807	428	45	295	71,9	1 156	1 807	381	44	280	61,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	2	1	-	-	0,2	1	2	1	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organis. o. Erwerbscharakter	6	14	3	-	-	0,5	6	14	3	-	-	0,5
Private Haushalte	15	16	4	1	5	0,5	15	16	3	-	-	0,4
Zusammen	1 178	1 838	435	46	300	73,2	1 178	1 838	387	44	280	62,6
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 429	7 715	1 502	603	2 386	542,3	1 429	7 715	1 299	552	2 177	446,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	10	52	10	2	8	9,0	10	52	9	2	8	8,8
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	24	5	-	-	2,4	6	24	5	-	-	2,4
Organis. o. Erwerbscharakter	5	8	2	1	5	1,2	5	8	2	1	5	1,2
Private Haushalte	54	94	22	42	164	9,1	54	94	18	37	148	7,9
Zusammen	1 504	7 893	1 540	648	2 563	564,1	1 504	7 893	1 333	592	2 338	466,8
<b>Schulgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1	1	0	-	-	0,3	1	1	0	-	-	0,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	54	541	127	6	31	84,9	54	541	119	6	29	78,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	3	123	18	-	-	18,3	3	123	18	-	-	18,3
Organis. o. Erwerbscharakter	4	20	4	1	4	3,6	4	20	4	1	4	3,6
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62	685	149	7	35	107,0	62	685	140	7	33	100,2
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	150	250	60	5	24	36,0	150	250	56	5	24	34,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	139	419	71	33	128	53,8	139	419	69	31	119	52,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	36	179	32	1	4	32,0	36	179	31	1	4	31,7
Organis. o. Erwerbscharakter	131	371	68	32	132	42,7	131	371	64	32	130	40,9
Private Haushalte	43	31	8	2	7	2,7	43	31	7	1	5	2,1
Zusammen	499	1 249	238	73	295	167,2	499	1 249	227	70	282	161,7
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	2 930	10 583	2 165	756	3 110	780,6	2 930	10 583	1 891	698	2 867	657,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	224	1 180	245	49	195	183,9	224	1 180	229	47	182	170,9
Andere Gebietskörpersch. 3)	67	896	178	10	42	186,7	67	896	171	14	62	183,9
Organis. o. Erwerbscharakter	178	596	118	60	250	80,3	178	596	110	60	253	71,9
Private Haushalte	118	152	37	50	196	14,1	118	152	31	42	170	11,7
Insgesamt	3 517	13 408	2 742	925	3 793	1 245,5	3 517	13 408	2 431	861	3 534	1 095,9

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten					
	Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)				Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)	
	darunter von													
	Wohnungen	Gemeinnützigen Wohnungs-untern. 2)	Anderen Wohnungs-untern.	Privaten Haushalten	Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum
	Anzahl				Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM
Schleswig-Holstein	1 185	336	90	647	5 540	60,0	482	1 092	91	55,4	72	29	36,0	356
Hamburg	634	40	41	267	1 640	27,9	183	616	33	26,8	71	4	29,4	417
Niedersachsen	3 590	511	148	2 374	16 170	179,9	1 633	3 340	290	168,3	291	104	99,0	1 264
Bremen	451	226	56	154	1 794	17,2	148	443	30	16,4	29	12	15,0	126
Nordrhein-Westfalen	11 352	2 423	2 032	5 975	47 639	541,6	4 780	11 120	893	526,9	658	313	330,2	3 369
Hessen	3 284	437	201	2 245	15 109	190,8	1 496	3 113	267	175,7	165	101	85,8	802
Rheinland-Pfalz	1 959	335	167	1 388	9 661	126,4	1 129	1 821	178	117,3	140	33	55,8	695
Baden-Württemberg	6 022	1 331	440	3 470	27 682	338,6	2 673	5 710	501	314,1	508	143	199,9	2 395
Bayern	5 826	684	769	3 687	26 098	337,0	2 723	5 490	464	314,0	675	122	324,2	3 243
Saarland	315	5	10	297	1 681	22,0	172	272	29	19,4	70	54	26,6	463
Berlin (West)	1 016	206	43	352	3 223	50,4	326	985	62	46,9	63	10	43,5	280
Bundesgebiet	35 634	6 534	3 997	20 856	156 237	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	2 742	925	1 245,5	13 408

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1969 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt		Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>														
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten								
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit					je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von	
					1	2			3 und mehr	1	2	3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsnutzh <sup>2)</sup>			Privaten Haushalten	
Wohnungen																	
Anzahl	DM	Anzahl			qm	Wohnungen			DM	1 000 DM							

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	1 185	4,7	23,8	575	452	57	66	1,9	83,5	119	117	106	607	50,8	36,6	59,6
Hamburg	634	3,5	15,3	79	35	8	36	7,8	53,1	127	145	149	819	43,5	53,0	48,9
Niedersachsen	3 590	5,1	25,7	1 774	1 296	336	142	1,9	86,8	100	107	106	580	50,4	37,6	57,8
Bremen	451	6,0	22,9	109	73	6	30	4,1	66,6	118	118	107	554	36,9	28,0	50,5
Nordrhein-Westfalen	11 352	6,7	32,1	3 849	2 153	780	916	2,9	80,3	113	111	107	589	47,4	35,8	54,5
Hessen	3 284	6,2	36,0	1 365	880	332	153	2,3	85,9	115	112	123	657	56,5	47,3	63,0
Rheinland-Pfalz	1 959	5,4	34,8	1 064	804	187	73	1,7	97,8	99	109	111	658	64,4	69,6	65,4
Baden-Württemberg	6 022	7,0	39,2	2 265	1 188	673	404	2,5	87,7	120	119	113	626	55,0	39,7	65,3
Bayern	5 826	5,6	32,6	2 265	1 396	653	216	2,4	84,5	111	109	124	676	57,2	45,8	65,9
Saarland	315	2,8	19,5	181	124	48	9	1,5	107,0	114	109	115	667	71,3	87,6	69,6
Berlin (West)	1 016	4,7	23,5	162	118	6	38	6,1	63,1	147	136	143	754	47,7	38,4	48,4
Bundesgebiet	35 634	5,9	31,4	13 688	8 519	3 086	2 083	2,5	83,5	112	113	115	628	52,4	40,3	60,4

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	224	3,3	15,7	104	81	7	16	2,1	75,7	123	119	109	606	45,8	29,1	69,1
Hamburg	634	3,5	15,3	79	35	8	36	7,8	53,1	127	145	149	819	43,5	53,0	48,9
Niedersachsen	820	4,8	16,9	151	96	19	36	5,0	61,6	117	111	111	576	35,5	36,2	54,5
Bremen	451	6,0	22,9	109	73	6	30	4,1	66,6	118	118	107	554	36,9	28,0	50,5
Nordrhein-Westfalen	5 167	5,9	24,3	1 125	447	144	534	4,5	73,1	116	113	106	556	40,7	33,4	45,4
Hessen	657	4,1	19,7	191	128	21	42	3,3	73,6	116	124	125	651	47,9	45,9	52,1
Rheinland-Pfalz	463	7,1	47,7	248	217	11	20	1,8	95,1	132	123	117	704	67,1	77,6	51,3
Baden-Württemberg	1 383	6,6	30,2	291	140	38	113	4,7	79,4	120	140	113	567	45,0	37,4	60,6
Bayern	1 870	6,7	32,2	346	207	53	86	5,2	65,1	130	124	129	729	47,5	44,0	55,9
Saarland	17	1,3	11,3	8	4	2	2	2,0	112,5	146	123	114	687	77,3	-	77,3
Berlin (West)	1 016	4,7	23,5	162	118	6	38	6,1	63,1	147	136	143	754	47,7	38,4	48,4
Bundesgebiet	12 702	5,5	24,4	2 814	1 546	315	953	4,4	70,8	124	121	117	620	43,9	38,9	50,0

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbau-gebäude	Um-gebauter Raum	Nutz-fläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	An-stalts-	Büro-	Landwirt-schaft-liche Be-triebs-gebäude	Gewerb-liche Be-triebs-	Schul-				An-stalts-	Büro-	Schul-
DM	Mill.DM				%					Anzahl	ckm	qm	DM			

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	14,3	2,7	5,9	1,9	24,5	1,5	20,3	9,5	61,2	0,7	111	3 208	568	121	138	153
Hamburg	16,1	-	-	0,9	28,4	1,4	4,1	21,0	72,8	-	49	8 502	1 361	200	108	-
Niedersachsen	14,1	16,4	13,8	2,6	66,3	0,9	3,8	18,4	68,6	1,1	350	3 610	688	129	126	145
Bremen	19,8	4,2	-	4,5	6,2	11,2	5,1	3,7	41,2	19,0	31	4 055	813	154	100	153
Nordrhein-Westfalen	19,6	61,9	34,6	23,3	201,9	3,1	12,7	10,9	54,9	6,1	813	4 144	720	160	167	149
Hessen	16,2	10,4	1,2	4,8	69,3	2,1	13,4	12,6	61,4	2,1	289	2 774	510	166	143	151
Rheinland-Pfalz	15,3	15,7	1,8	1,4	35,9	2,1	11,4	19,6	47,2	13,1	267	2 601	475	137	158	130
Baden-Württemberg	23,1	39,6	5,5	21,1	131,5	3,5	4,7	15,5	60,6	6,7	553	4 331	767	129	122	151
Bayern	31,4	29,6	111,6	16,2	166,0	14,9	4,7	23,2	44,9	6,0	972	3 337	644	227	149	149
Saarland	23,5	3,4	0,7	1,4	21,0	6,4	0,7	4,6	79,8	4,3	41	11 288	1 607	165	124	126
Berlin (West)	20,3	-	11,7	2,2	29,7	8,8	14,2	0,3	60,6	-	41	6 820	1 459	191	223	-
Bundesgebiet	20,7	183,9	186,7	80,3	780,6	6,0	7,9	15,9	56,2	5,4	3 517	3 812	691	203	155	146

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	15,9	0,5	5,0	1,0	4,3	-	47,6	1,2	46,0	-	32	3 291	681	-	127	-
Hamburg	16,1	-	-	0,9	28,4	1,4	4,1	21,0	72,8	-	49	8 502	1 361	200	108	-
Niedersachsen	21,5	3,1	12,8	2,6	66,3	0,9	3,8	18,4	68,6	1,1	350	3 610	688	129	126	145
Bremen	19,8	4,2	-	4,5	6,2	11,2	5,1	3,7	41,2	19,0	31	4 055	813	154	100	153
Nordrhein-Westfalen	19,4	18,7	21,2	10,1	116,0	4,8	12,0	2,5	60,6	6,2	269	5 625	922	171	152	144
Hessen	14,2	2,1	-	1,3	19,6	6,6	10,1	3,8	65,9	3,2	46	3 320	565	184	54	141
Rheinland-Pfalz	20,1	8,7	-	0,1	4,0	1,8	3,6	-	40,5	50,9	19	5 405	958	-	110	123
Baden-Württemberg	25,6	8,1	3,4	7,8	34,2	5,4	5,7	0,6	71,2	5,5	67	7 000	1 221	163	151	152
Bayern	59,1	8,8	107,4	5,7	42,4	40,8	10,9	2,6	28,7	11,8	106	9 137	1 983	239	163	155
Saarland	71,9	-	-	1,3	8,2	-	-	-	89,9	-	6	14 233	2 483	-	-	-
Berlin (West)	20,3	-	11,7	2,2	29,7	8,8	14,2	0,3	60,6	-	41	6 820	1 459	191	223	-
Bundesgebiet	24,6	54,2	161,4	35,0	313,9	12,8	10,3	3,4	56,1	7,1	696	6 335	1 180	225	155	143

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten Februar 1969 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Landw.- Betriebs- gebäude	Gewerbl. Betriebs- gebäude	Schul- gebäude	Sonstige Nichtwohn- gebäude
Gebäude	Anzahl	606	468	92	46	262	6	10	34	146	16	50
Umbauter Raum	1 000 cbm	611,9	312,5	76,0	223,4	1 400,2	7,3	37,6	83,4	1 037,1	99,7	135,1
Wohnungen	Anzahl	1 397	468	184	745	18	—	2	1	9	2	4
Wohnfläche <sup>1)</sup> /Nutzfläche <sup>2)</sup>	1 000 qm	116,9	52,2	15,1	49,5	269,2	2,2	8,9	21,3	175,0	37,2	24,4
Veranschl.reine Baukosten	Mill.DM	73,0	38,9	9,5	24,7	88,6	1,0	8,0	2,4	45,8	14,4	17,0

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.  
1) in Wohngebäuden.- 2) in Nichtwohngebäuden.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar und Februar 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch., reine Baukosten	Von den Wohnungen <sup>1)</sup> hatten				Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Wohnräume einschl. Küche Anzahl					
Rohzugang											
1963 Januar und Februar	9 831	10 871	29 523	.	.	.	3 328	6 006	11 695	9 057	123 543
1964 Januar und Februar	14 247	15 431	40 267	.	.	.	3 672	7 192	16 238	13 716	169 904
1965 Januar und Februar	12 635	13 800	35 174	.	.	.	3 116	5 962	14 113	12 554	150 522
1966 Januar und Februar	12 046	13 333	33 396	.	.	.	3 478	5 641	12 504	12 336	142 363
1967 Januar und Februar	12 953	14 579	36 088	.	.	.	4 072	6 238	12 088	14 433	155 031
1968 Januar und Februar	11 049	13 453	32 607	2 645	211	1 599,7	4 044	5 089	11 252	12 222	137 669
1969 Januar und Februar	10 118	12 481	29 690	2 409	203	1 473,2	3 768	4 909	9 724	11 289	124 879
darunter Errichtung neuer Gebäude 3)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	5 945	4 267	5 945	701	68	477,9	8	87	507	5 343	34 764
2 Wohnungen	2 242	2 262	4 484	386	36	249,0	144	629	1 545	2 166	20 172
3 und mehr Wohnungen	1 931	5 953	18 041	1 192	84	668,2	3 431	4 160	7 346	3 104	63 341
Rohzugang Januar und Februar 1969											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	1 376	2 461	7 089	498	13	270,1	722	1 304	3 097	1 966	27 983
Private Haushalte	7 347	7 886	16 765	1 491	149	951,7	1 742	2 410	4 961	7 652	75 451
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	2 753	4 813	13 317	945	92	583,6	2 853	2 569	4 564	3 331	49 076
unter 50 000 Einw.	7 365	7 668	16 373	1 464	111	889,6	915	2 340	5 160	7 958	75 803
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	398	547	1 515	111	4	60,7	154	256	602	503	6 247
Hamburg	154	272	823	60	5	35,2	149	211	234	229	3 086
Niedersachsen	1 597	1 668	3 823	322	26	177,6	382	547	1 285	1 609	16 714
Bremen	121	119	301	24	2	14,1	18	21	104	158	1 419
Nordrhein-Westfalen	2 985	3 943	9 370	746	61	440,6	979	1 890	3 355	3 146	38 800
Hessen	663	755	1 744	148	10	89,6	177	235	545	787	7 624
Rheinland-Pfalz	777	779	1 635	149	13	91,0	81	262	475	817	7 736
Baden-Württemberg	1 563	1 915	4 369	381	32	246,6	404	569	1 362	2 034	19 637
Bayern	1 571	2 017	4 889	380	39	252,8	1 058	667	1 486	1 678	19 239
Saarland	166	176	377	35	4	22,0	17	74	88	198	1 727
Berlin (West)	123	290	844	53	8	43,1	349	177	188	130	2 650
Bundesgebiet	10 118	12 481	29 690	2 409	203	1 473,2	3 768	4 909	9 724	11 289	124 879

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

## 2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar und Februar 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit...Einwohnern		auf 10 000 Ein- wohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1		2		3 und mehr				
	Gemeinn. Wohnungs- u.ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude	Woh- nun- gen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Woh- nun- gen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Woh- nun- gen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung		
														Anzahl	%
Schleswig-Holstein	845	384	47,2	52,8	6,0	398	257	257	110,9	32	64	75,0	109	1 155	64,5
Hamburg	477	235	100,0	-	4,5	154	87	87	108,0	12	24	83,3	55	694	64,1
Niedersachsen	1 055	2 165	30,4	69,6	5,5	1 597	1 059	1 059	116,0	313	626	82,6	225	2 025	66,6
Bremen	143	72	100,0	-	4,0	121	95	95	102,1	2	4	50,0	24	194	66,5
Nordrhein-Westfalen	2 063	5 590	52,2	47,8	5,6	2 985	1 627	1 627	118,6	606	1 212	84,4	752	6 308	67,9
Hessen	338	1 110	26,4	73,6	3,3	663	409	409	116,1	155	310	87,7	99	937	69,1
Rheinland-Pfalz	359	1 075	16,0	84,0	4,5	777	541	541	118,1	170	340	83,5	66	622	70,4
Baden-Württemberg	668	2 896	26,9	73,1	5,1	1 563	760	760	122,6	496	992	90,1	307	2 366	70,9
Bayern	869	2 731	52,5	47,5	4,7	1 571	929	929	120,2	403	806	87,0	239	2 881	59,3
Saarland	36	275	30,8	69,2	3,3	166	105	105	123,8	45	90	85,6	16	135	71,1
Berlin (West)	26	232	100,0	-	3,9	123	76	76	106,6	8	16	106,3	39	724	55,7
Bundesgebiet	7 089	16 765	44,9	55,1	4,9	10 118	5 945	5 945	117,9	2 242	4 484	86,0	1 931	18 041	66,1

1) Einschl. Wiederaufbau.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar und Februar 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	1 563	572	2 116	45	747,1	1 929	7 574	1 364	536	1 988	40	658,3	3 926	707
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	138	33	90	2	110,0	48	591	131	31	81	2	103,8	12 319	2 727
Bürogebäude	142	103	337	7	122,2	116	668	128	98	316	6	112,9	5 759	1 099
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	214	32	174	3	36,3	564	898	197	31	170	3	32,7	1 592	350
Gewerbliche Betriebsgebäude	858	360	1 352	29	326,9	850	4 388	723	338	1 280	26	276,1	5 163	850
Schulgebäude	66	7	31	1	54,8	48	326	51	7	33	1	44,8	6 792	1 069
Sonstige Nichtwohn- gebäude	147	37	132	3	96,9	303	702	134	31	108	2	88,0	2 318	443
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	645	254	758	16	364,7	571	3 127	553	247	748	15	320,5	5 477	968
unter 50 000 Einw.	918	318	1 358	29	382,4	1 358	4 447	811	289	1 240	25	337,7	3 275	597
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	31	17	63	2	11,2	44	127	23	16	58	1	9,3	2 886	530
Hamburg	33	5	19	1	11,6	54	123	32	4	16	1	10,7	2 283	591
Niedersachsen	147	64	236	5	63,4	210	645	131	60	219	5	54,8	3 072	622
Bremen	21	8	29	1	5,0	17	76	16	9	33	1	3,7	4 488	912
Nordrhein-Westfalen	383	146	518	11	186,1	445	1 872	341	137	490	10	169,1	4 208	767
Hessen	85	37	145	3	41,1	124	380	74	39	155	3	36,0	3 062	598
Rheinland-Pfalz	125	22	96	2	48,0	174	532	95	19	87	2	36,9	3 060	544
Baden-Württemberg	338	136	573	12	165,8	366	1 635	290	121	510	10	144,2	4 467	791
Bayern	297	80	275	6	138,0	412	1 644	265	72	241	5	121,5	3 989	642
Saarland	69	26	80	2	48,0	51	359	63	28	97	2	45,6	7 031	1 239
Berlin (West)	37	31	82	1	28,8	32	181	35	31	82	1	26,6	5 653	1 097

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelszimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1968 Dp	43 686	3 652	2 252,6	18 814	41 612	3 398	2 106,7	50,6	112	620	2 947	1 034	1 347,1	14 475	1 202,0
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5

1) Einschl. Wiederaufbau.

## 2. Genehmigte Wohnbauten März 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 453	2 712	7 378	30 363	562	293,6	1 453	2 712	7 373	30 353	562	293,6
Andere Wohnungsunternehmen	1 037	1 641	5 032	17 686	343	190,1	1 037	1 641	5 028	17 674	342	190,1
Sonstige Unternehmen	678	1 241	3 436	12 307	240	145,9	678	1 241	3 354	12 025	234	142,9
Öffentliche Bauherren 3)	137	239	749	2 342	44	38,8	137	239	735	2 270	43	37,6
Private Haushalte	13 244	13 500	26 972	128 598	2 553	1 674,7	13 244	13 500	24 960	116 343	2 298	1 528,3
Insgesamt	16 549	19 333	43 567	191 296	3 741	2 343,1	16 549	19 333	41 450	178 665	3 479	2 192,5
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 044	7 357	.	.	.	.	10 044	7 357	10 044	59 155	1 195	840,6
2 Wohnungen	4 093	4 243	.	.	.	.	4 093	4 243	8 186	37 506	727	477,2
3 und mehr Wohnungen	2 412	7 733	.	.	.	.	2 412	7 733	23 220	82 004	1 557	874,7
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	2 639	4 995	14 078	51 915	1 008	610,9	2 639	4 995	13 618	49 825	965	585,6
unter 50 000 Einw.	13 910	14 339	29 489	139 381	2 733	1 732,2	13 910	14 339	27 832	128 840	2 513	1 606,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten März 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	Mill.DM
<b>Anstaltsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	31	82	22	12	37	12,0	31	82	19	11	32	10,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	8	122	21	5	8	27,4	8	122	19	5	8	26,8
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	11	146	35	1	5	30,0	11	146	34	1	5	29,0
Organis. o. Erwerbscharakter	35	279	61	36	176	47,0	35	279	56	36	175	44,8
Private Haushalte	1	3	1	1	4	0,5	1	3	1	1	4	0,5
Zusammen	86	633	139	55	230	116,7	86	633	129	54	225	111,4
<b>Bürogebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	182	874	184	190	591	127,9	182	874	165	188	583	117,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	8	14	4	4	22	3,6	8	14	3	1	4	2,0
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	7	43	11	2	9	6,8	7	43	9	2	9	6,1
Organis. o. Erwerbscharakter	9	75	14	6	23	12,0	9	75	14	6	23	11,1
Private Haushalte	3	4	1	1	5	0,8	3	4	1	-	-	0,4
Zusammen	209	1 011	214	195	606	151,0	209	1 011	192	197	619	137,6
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 455	2 441	601	67	389	98,7	1 455	2 441	542	60	350	84,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	3	7	2	-	-	0,9	3	7	2	-	-	0,9
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	7	19	4	-	-	1,4	7	19	4	-	-	1,4
Organis. o. Erwerbscharakter	1	1	0	-	-	0,0	1	1	0	-	-	0,0
Private Haushalte	18	13	3	2	10	0,8	18	13	3	2	10	0,7
Zusammen	1 484	2 482	610	69	399	101,9	1 484	2 482	550	62	360	86,9
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 692	9 946	1 916	662	2 544	651,7	1 692	9 946	1 650	602	2 292	552,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	25	9	4	15	4,9	11	25	7	4	15	2,8
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	2	2	1	-	-	1,2	2	2	0	-	-	0,1
Organis. o. Erwerbscharakter	4	19	6	-	-	1,2	4	19	6	-	-	1,2
Private Haushalte	47	96	21	31	126	9,4	47	96	19	29	119	8,6
Zusammen	1 756	10 088	1 952	697	2 685	668,4	1 756	10 088	1 682	635	2 426	565,6
<b>Schulgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1	5	2	-	-	0,6	1	5	1	-	-	0,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	83	648	141	6	31	106,5	83	648	131	5	26	98,8
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	5	52	12	-	-	7,9	5	52	12	-	-	7,5
Organis. o. Erwerbscharakter	7	79	14	-	-	13,7	7	79	13	-	-	13,6
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96	784	169	6	31	128,8	96	784	157	5	26	120,6
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	164	386	95	11	37	40,5	164	386	88	11	37	38,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	124	425	74	23	105	46,8	124	425	71	24	104	44,8
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	39	279	43	5	19	62,0	39	279	40	3	14	59,1
Organis. o. Erwerbscharakter	157	441	79	52	189	49,8	157	441	73	50	182	46,3
Private Haushalte	69	49	15	4	15	4,6	69	49	13	1	10	3,5
Zusammen	553	1 580	304	95	365	203,7	553	1 580	285	89	347	192,4
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	3 525	13 735	2 820	942	3 598	931,5	3 525	13 735	2 466	872	3 294	804,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	237	1 241	250	34	137	190,1	237	1 241	232	39	157	176,1
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	71	541	105	8	33	109,1	71	541	99	6	28	103,3
Organis. o. Erwerbscharakter	213	894	173	94	388	123,9	213	894	163	92	381	117,1
Private Haushalte	138	165	40	39	160	16,0	138	165	35	33	143	13,7
Insgesamt	4 184	16 577	3 388	1 117	4 316	1 370,5	4 184	16 577	2 995	1 042	4 005	1 214,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten März 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten							Nichtwohnbauten							
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	darunter von			Wohn-räume einschl. Küchen 3)	Veran-schlagte reine Bau-kosten			Umbauter Raum	Woh-nungen	Brutto-wohn-fläche	Veran-schlagte reine Bau-kosten	Nutz-fläche			Woh-nungen
	Woh-nungen	Gemein-nützigen Wohnungs-untern. 2)	Andere Wohn-untern.			Privaten Haus-halten									
							Anzahl						Mill. DM	1 000 cbm	
Schleswig-Holstein	1 985	331	266	867	8 236	94,9	771	1 885	146	88,2	95	59	38,5	505	32,6
Hamburg	701	85	386	193	2 491	29,4	218	686	42	28,0	95	9	33,7	576	32,5
Niedersachsen	5 016	538	800	3 282	22 460	251,8	2 176	4 751	395	236,9	359	145	116,9	1 631	97,5
Bremen	325	102	105	78	1 406	16,0	126	307	24	14,9	55	8	19,0	404	18,7
Nordrhein-Westfalen	11 828	2 416	929	7 300	51 089	589,7	5 200	11 523	943	570,2	725	257	304,7	3 897	284,2
Heesen	4 196	667	286	2 862	18 719	230,1	1 865	3 974	337	211,0	323	137	147,7	1 607	136,2
Rheinland-Pfalz	2 727	598	254	1 828	12 983	162,4	1 324	2 539	235	149,0	191	41	70,1	866	72,8
Baden-Württemberg	7 870	1 796	722	4 742	36 015	458,2	3 569	7 435	660	420,6	662	186	274,9	2 607	228,7
Bayern	7 426	700	681	5 187	33 542	446,3	3 616	6 966	613	414,0	790	263	310,4	3 751	276,3
Saarland	428	-	5	420	2 021	28,4	217	360	36	24,9	21	3	11,7	113	11,2
Berlin (West)	1 065	145	598	213	2 334	36,0	253	1 024	47	34,8	72	9	35,3	326	30,1
Bundesgebiet	43 567	7 378	5 032	26 972	191 296	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,4

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten März 1969 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je cbm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
					1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungen unternehmen <sup>2)</sup>	Privaten Haushalten
Wohnungen			Wohnungen			Wohnungen										
Anzahl	DM		Anzahl			qm		DM			1 000 DM					

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	1 985	7,9	37,7	755	598	69	88	2,5	77,6	117	119	110	602	46,8	36,1	60,5
Hamburg	701	3,8	16,1	104	55	7	42	6,6	61,8	123	110	130	659	40,8	39,0	63,4
Niedersachsen	5 016	7,2	35,9	2 238	1 552	433	253	2,1	83,2	109	108	109	599	49,9	38,4	57,6
Bremen	325	4,3	21,2	107	80	5	22	2,9	78,8	121	115	117	617	48,6	34,0	70,1
Nordrhein-Westfalen	11 828	7,0	34,9	4 255	2 514	855	886	2,7	81,8	113	112	106	604	49,5	38,4	55,1
Hessen	4 196	7,9	43,5	1 509	869	428	212	2,6	84,8	115	111	111	626	53,1	39,5	60,9
Rheinland-Pfalz	2 727	7,5	44,7	1 200	782	283	135	2,1	92,4	112	110	113	635	58,7	38,7	67,8
Baden-Württemberg	7 870	9,1	53,1	2 757	1 366	910	481	2,7	88,8	122	118	114	636	56,6	41,2	65,6
Bayern	7 426	7,2	43,2	3 271	1 992	1 025	254	2,1	88,0	111	109	125	674	59,4	49,0	65,8
Saarland	428	3,8	25,1	236	156	71	9	1,5	100,0	114	115	126	692	69,2	-	69,4
Berlin (West)	1 065	5,0	16,7	117	80	7	30	8,8	45,4	142	139	136	749	34,0	26,0	64,8
Bundesgebiet	43 567	7,2	38,9	16 549	10 044	4 093	2 412	2,5	83,9	114	112	113	630	52,9	39,8	61,2

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	362	5,3	21,8	106	81	11	14	3,4	76,5	112	115	101	525	40,2	39,4	60,1
Hamburg	701	3,8	16,1	104	55	7	42	6,6	61,8	123	110	130	659	40,8	39,0	63,4
Niedersachsen	1 012	5,9	25,2	285	167	41	77	3,4	72,0	115	111	109	584	42,1	42,1	50,1
Bremen	325	4,3	21,2	107	80	5	22	2,9	78,8	121	115	117	617	48,6	34,0	70,1
Nordrhein-Westfalen	4 521	5,2	22,3	1 020	429	169	422	4,3	74,5	116	113	106	574	42,8	37,4	46,8
Hessen	1 103	6,8	27,9	160	59	28	73	6,6	69,0	123	121	111	579	40,0	36,4	50,8
Rheinland-Pfalz	929	14,2	61,5	128	36	19	73	7,1	77,3	134	124	114	554	42,9	39,6	53,3
Baden-Württemberg	2 291	10,9	51,5	347	168	41	138	6,5	82,0	131	129	115	567	46,5	40,7	54,8
Bayern	1 730	6,2	29,3	255	118	56	81	6,4	59,4	125	124	140	790	47,0	48,8	56,3
Saarland	39	2,9	12,6	10	5	5	-	1,5	106,7	126	118	-	713	76,0	-	76,0
Berlin (West)	1 065	5,0	16,7	117	80	7	30	8,8	45,4	142	139	136	749	34,0	26,0	64,8
Bundesgebiet	14 078	6,1	26,4	2 639	1 278	389	972	5,2	70,9	122	118	116	607	43,0	38,8	51,5

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM									Anzahl	ckm	qm	DM			

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	15,3	2,1	0,2	7,7	28,2	8,7	2,2	10,9	67,0	-	147	3 437	594	145	111	-
Hamburg	18,4	8,0	-	2,7	22,8	1,1	5,6	10,7	68,9	11,3	97	5 937	957	310	151	151
Niedersachsen	16,7	11,6	19,9	6,6	78,8	7,7	3,7	28,9	50,0	2,4	425	3 836	737	162	121	153
Bremen	25,2	0,4	0,4	-	18,2	-	1,4	9,9	82,1	0,7	41	9 846	1 341	-	96	140
Nordrhein-Westfalen	18,1	38,8	50,5	16,0	192,3	2,2	8,5	13,2	59,9	4,3	833	4 679	798	207	137	146
Hessen	27,9	18,8	3,6	12,3	112,4	2,6	12,4	10,1	63,9	5,3	377	4 263	767	156	122	143
Rheinland-Pfalz	21,4	11,7	13,9	11,4	40,3	7,6	2,3	14,6	58,8	7,6	275	3 277	591	175	106	174
Baden-Württemberg	31,8	45,9	5,0	30,5	188,0	4,2	5,4	13,8	59,0	7,9	685	4 184	790	166	152	156
Bayern	30,0	52,4	6,5	28,8	221,5	3,8	6,0	29,1	49,4	3,4	1 225	3 062	572	190	139	158
Saarland	10,4	0,4	0,4	2,8	7,9	3,8	15,2	6,7	55,7	1,9	40	2 825	503	-	191	148
Berlin (West)	16,4	-	8,6	4,9	21,1	7,0	0,8	1,7	73,5	10,4	39	8 356	1 731	179	364	152
Bundesgebiet	22,8	190,1	109,1	123,9	931,5	4,1	6,3	18,0	57,6	5,0	4 184	3 962	716	176	136	154

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	15,2	1,3	0,2	1,9	6,9	19,3	5,5	-	60,8	-	23	4 770	709	139	137	-
Hamburg	18,4	8,0	-	2,7	22,8	1,1	5,6	10,7	68,9	11,3	97	5 937	957	310	151	151
Niedersachsen	19,0	0,7	16,3	2,3	13,1	32,5	4,8	0,5	51,3	1,3	45	6 111	1 160	175	123	154
Bremen	25,2	0,4	0,4	-	18,2	-	1,4	9,9	82,1	0,7	41	9 846	1 341	-	96	140
Nordrhein-Westfalen	22,3	25,3	44,4	10,7	112,0	3,9	12,9	3,4	58,1	5,9	281	7 189	1 069	221	146	153
Hessen	37,6	4,3	7,8	2,9	51,5	0,9	28,8	0,4	63,6	1,8	78	7 124	1 341	150	126	125
Rheinland-Pfalz	45,1	4,0	7,8	10,1	7,7	12,1	0,4	1,5	44,8	27,5	33	7 224	1 282	179	80	175
Baden-Württemberg	35,9	6,2	0,6	12,7	53,8	10,7	11,5	0,7	56,2	7,5	79	7 161	1 403	152	170	142
Bayern	40,4	5,9	1,2	13,4	91,5	0,7	13,6	1,0	71,2	0,2	142	8 367	1 602	143	142	185
Saarland	22,2	-	-	1,8	1,1	-	-	-	69,0	-	6	3 033	483	-	-	-
Berlin (West)	16,4	-	8,6	4,9	21,1	7,0	0,8	1,7	73,5	10,4	39	8 356	1 731	179	364	152
Bundesgebiet	26,2	56,1	81,4	63,4	399,9	5,6	11,5	2,8	63,3	5,5	864	7 264	1 241	179	142	156

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten März 1969 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					Sonstige Nichtwohngebäude
			1	2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landw.-Betriebs-	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schul-	
Gebäude	Anzahl	734	567	113	54	394	10	25	44	215	34	68
Umbauter Raum	1 000 cbm	751,3	377,2	100,1	254,0	2 664,2	33,0	76,6	105,9	2 090,0	178,9	179,8
Wohnungen	Anzahl	1 575	567	226	782	28	-	4	1	17	1	5
Wohnfläche <sup>1)</sup> /Nutzfläche <sup>2)</sup>	1 000 qm	140,5	63,0	19,5	58,0	456,7	8,1	17,9	25,1	324,9	41,4	39,9
Veransch.l.reine Baukosten	Mill.DM	86,7	47,5	12,4	26,8	163,4	5,0	9,9	3,6	101,6	28,2	15,2

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.  
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis März 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen <sup>1)</sup> hatten				Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl				
<u>Rohzugang</u>											
1963 Januar - März	14 996	16 423	44 691	.	.	.	4 969	9 269	17 667	13 671	186 951
1964 Januar - März	21 091	22 856	59 649	.	.	.	5 514	10 673	23 953	20 428	251 606
1965 Januar - März	20 636	22 686	58 109	.	.	.	5 604	10 055	23 051	20 445	246 736
1966 Januar - März	19 746	22 033	55 683	.	.	.	5 988	9 863	20 496	20 353	236 243
1967 Januar - März	20 245	23 191	57 536	.	.	.	6 599	9 961	19 199	22 899	246 872
1968 Januar - März	17 231	20 755	50 062	4 064	324	2 455,3	6 020	7 520	17 489	19 033	212 589
1969 Januar - März	15 503	19 286	45 837	3 713	301	2 265,7	5 639	7 669	15 135	17 394	193 360
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar - März 1969)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	9 052	6 475	9 052	1 065	100	728,0	10	134	776	8 132	53 183
2 Wohnungen	3 481	3 494	6 962	598	56	384,7	208	1 001	2 386	3 367	31 342
3 und mehr Wohnungen	2 970	9 318	27 970	1 852	121	1 037,9	5 138	6 443	11 498	4 891	98 935
<u>Rohzugang Januar - März 1969</u>											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u. ländl.	2 046	3 976	11 226	793	18	429,2	1 158	2 204	4 784	3 080	44 272
Siedlungsunternehmen	11 410	12 093	25 812	2 285	228	1 455,3	2 735	3 717	7 598	11 762	116 142
Private Haushalte											
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einw.	4 001	7 200	20 124	1 428	127	874,2	4 053	4 027	7 048	4 996	74 555
unter 50 000 Einw.	11 502	12 086	25 713	2 286	174	1 391,4	1 586	3 642	8 087	12 398	118 805
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	580	727	1 955	147	8	81,6	214	324	715	702	8 161
Hamburg	275	646	2 028	143	7	83,0	355	501	753	419	7 398
Niedersachsen	2 506	2 763	6 295	516	38	284,2	620	960	2 186	2 529	27 414
Bremen	164	163	426	34	2	19,0	26	20	199	181	1 947
Nordrhein-Westfalen	4 628	6 059	14 351	1 149	94	676,6	1 498	2 737	5 078	5 038	60 015
Hessen	1 000	1 096	2 481	214	15	150,6	254	325	762	1 140	10 955
Rheinland-Pfalz	1 114	1 108	2 291	209	17	128,7	129	362	664	1 136	10 805
Baden-Württemberg	2 467	2 915	6 502	577	51	375,8	505	862	1 976	3 159	29 773
Bayern	2 337	3 045	7 474	576	54	378,3	1 575	1 059	2 303	2 537	29 439
Saarland	253	252	510	49	5	51,4	19	83	112	296	2 453
Berlin (West)	179	512	1 524	100	10	76,5	444	436	387	257	5 000
Bundesgebiet	15 503	19 286	45 837	3 713	301	2 265,7	5 639	7 669	15 135	17 394	193 360

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

## 2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis März 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit...Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen								
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000			1		2		3 und mehr				
							Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm							
Schleswig-Holstein	915	599	40,8	59,2	7,8	580	404	108,4	46	92	77,2	130	1 384	64,4	
Hamburg	1 391	448	100,0	-	11,1	275	116	116	109,5	24	48	85,4	135	1 817	66,4
Niedersachsen	1 833	3 386	25,8	74,2	9,0	2 506	1 651	1 651	114,1	470	940	81,6	385	3 515	65,7
Bremen	191	129	100,0	-	5,7	164	108	108	104,6	20	40	70,0	36	267	65,2
Nordrhein-Westfalen	3 075	8 544	52,0	48,0	8,5	4 628	2 541	2 541	119,7	959	1 918	84,5	1 128	9 517	68,0
Hessen	457	1 594	26,7	73,3	4,6	1 000	626	626	116,5	232	464	88,4	142	1 267	52,6
Rheinland-Pfalz	432	1 559	15,3	84,7	6,3	1 114	772	772	118,0	246	492	83,3	96	866	68,4
Baden-Württemberg	1 010	4 361	23,4	76,6	7,5	2 467	1 213	1 213	121,6	799	1 598	90,1	455	3 334	72,2
Bayern	1 251	4 463	48,2	51,8	7,2	2 337	1 356	1 356	119,5	603	1 206	86,7	378	4 501	59,3
Saarland	38	402	23,1	76,9	4,5	253	165	165	124,2	68	136	84,6	20	149	73,2
Berlin (West)	633	327	100,0	-	7,1	179	100	100	110,0	14	28	103,6	65	1 353	60,4
Bundesgebiet	11 226	25 812	43,9	56,1	7,6	15 503	9 052	9 052	117,7	3 481	6 962	85,8	2 970	27 970	66,2

1) Einschl. Wiederaufbau.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis März 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	2 625	828	3 182	67	1 341,2	3 054	12 316	2 296	772	2 957	60	1 204,4	4 033	752
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	331	55	162	4	347,2	81	1 353	318	52	148	4	335,1	16 705	3 922
Bürogebäude	194	133	453	10	156,0	177	893	174	130	438	9	142,4	5 043	982
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	335	49	293	6	57,3	881	1 371	302	47	280	5	49,7	1 556	342
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 399	498	1 946	42	532,0	1 341	6 922	1 171	459	1 800	36	452,3	5 162	873
Schulgebäude	132	11	51	1	101,0	85	638	114	11	53	1	88,7	7 507	1 344
Sonstige Nichtwohn- gebäude	234	82	277	5	147,7	489	1 140	218	73	238	4	136,2	2 330	445
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	1 110	340	1 010	21	734,9	816	5 204	979	332	995	20	675,1	6 377	1 200
unter 50 000 Einw.	1 515	488	2 172	45	606,3	2 238	7 112	1 317	440	1 962	40	529,3	3 178	589
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	46	24	76	2	16,5	68	186	34	25	79	2	13,0	2 740	503
Hamburg	52	12	37	1	22,3	79	224	50	10	31	1	21,2	2 834	634
Niedersachsen	216	89	355	8	88,7	304	900	183	85	339	7	74,7	2 961	603
Bremen	23	10	38	1	6,1	25	86	18	11	42	1	4,7	3 440	708
Nordrhein-Westfalen	625	197	755	16	275,4	733	3 045	552	186	719	15	248,9	4 154	752
Hessen	121	55	242	5	61,2	183	564	108	56	245	5	55,0	3 084	589
Rheinland-Pfalz	210	44	195	4	82,3	272	999	176	39	181	4	69,9	3 673	646
Baden-Württemberg	525	210	841	18	240,6	602	2 460	438	185	729	14	204,9	4 086	728
Bayern	465	113	435	9	206,8	669	2 346	405	99	367	7	176,1	3 506	606
Saarland	92	29	97	2	60,1	70	461	86	31	114	2	57,6	6 584	1 234
Berlin (West)	250	45	111	2	281,3	49	1 046	246	45	111	2	278,6	21 345	5 020

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelszimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

## **Fachserie E:**

# **Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

### **Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

### **Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

#### **I. Betriebe**

##### **Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand**

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

#### **II. Unternehmen**

##### **Beschäftigte und Umsatz, Investitionen**

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

### **Reihe 3: Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

### **Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

### **Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

### **Reihe 6: Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

### **Reihe 7: Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

#### **Ergebnisse einmaliger Zählungen**

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**